



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 3/2026 15. Januar 2026

52. Jahrgang

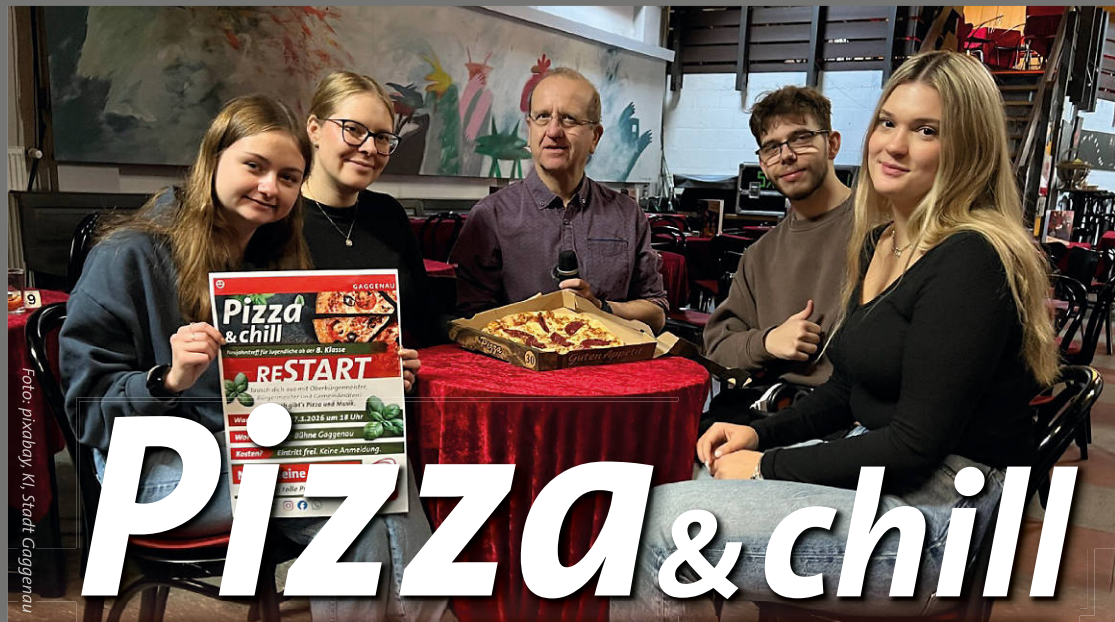
mit amtlichen Bekanntmachungen



Jetzt wird's närrisch: Start
in die fünfte Jahreszeit



Neujahrsempfang
15. Januar, 19 Uhr, Jahnhalle



Pizza & chill

Neujahrstreff für Jugendliche ab der 8. Klasse

RESTART

Wann? Di., 27. Januar um 18 Uhr

Wo? klag-Bühne Gaggenau

Kosten? Eintritt frei. Keine Anmeldung.



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 17. Januar/Sonntag, 18. Januar

Tierarztpraxis Dr. Adam, Buchtunger Hof 1, Sinzheim 07221 81213

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 17. Januar

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Sonntag, 18. Januar

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach 07224 3806

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauensebsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 072255 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreis seniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Dieses Treffen findet nicht mehr statt.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Fastnachtsumzüge: Mehr Sicherheit durch Miteinander von Stadt und Vereinen

Bereits seit der Weihnachtszeit laufen nicht nur bei den Fastnachtsvereinen in Gaggenau, sondern auch im städtischen Ordnungsamt die Vorbereitungen für die närrische Zeit auf Hochtouren. Insbesondere die Fastnachtsumzüge stellen die Vereine und das Ordnungsamt vor große organisatorische Herausforderungen. Hintergrund sind verschärfte Sicherheitsvorgaben.

„Die Gefährdungslage hat sich verändert. Ereignisse wie Amokfahrten, zuletzt etwa auf einem Weihnachtsmarkt in Magdeburg, zeigen, dass wir Veranstaltungen heute anders absichern müssen als noch vor einigen Jahren“, erklärt Judith Feuerer, Pressesprecherin der Stadt Gaggenau. Während bislang vor allem straßenverkehrsrechtliche Anordnungen zur Absicherung von Umzügen erforderlich waren, gehe es heute nun zusätzlich um umfassende Gefahrenabwehr. „Das ist eigentlich eine staatliche Aufgabe, die eine Kommune aber alleine nicht leisten kann. Deshalb sind wir auf die enge Zusammenarbeit mit den Vereinen angewiesen.“ Konkret bedeutet dies, dass bei Umzügen sämtliche Zufahrten zur Strecke gesichert werden müssen – unter anderem mit sogenannten Amoksperrern. Diese werden von der Stadt Gaggenau angeliefert und den Vereinen kostenfrei zur Verfügung gestellt. Auch das erforderliche Sperrmaterial wird kostenlos von der Stadt überlassen. Lediglich bei der Bedienung der Sperren sowie bei der Absicherung kleinerer Zufahrten bittet die Stadt um Unterstützung der Vereine, beispielsweise durch den Einsatz von Fahrzeugen.

Je nach Größe und Bedeutung der Veranstaltung müssen die Veranstalter zudem ein Sicherheitskonzept vorlegen.

Darin werden unter anderem Rettungswege, Absperrmaßnahmen sowie der Einsatz von Ordnern oder privaten Sicherheitsdiensten geregelt. Die Gewährleistung der Veranstaltungssicherheit durch Ordner und Sicherheitsdienste liegt dabei klar in der Verantwortung der Vereine, so die Stadt. „Wir wissen, dass dies für die Vereine ein organisatorischer und finanzieller Aufwand bedeutet“, sagt Feuerer. Genau deshalb wird die Zusammenarbeit gesucht und auch gemeinsam nach praktischen Lösungen geschaut.

Neue Umzugsstrecke in Ottenau

Beispiel Ottenau: dort kreuzte die bisherige Umzugsstrecke zahlreiche Querstraßen und hätte zahlreiche Amoksicherungen erfordert. Der Ottenauer Carnival Club (OCC) hat sich daher gemeinsam mit den Ottenauer Holzmaskengruppen entschieden, den Umzug auf eine neue Strecke zu verlegen. Künftig führt der Umzug über die Rudolf-Harbig-Straße, die Josef-Vogt-Straße und die Brahms-Straße zurück zur Merkurhalle. Die Aufstellung bleibt in der Rudolf-Harbig-Straße, der Start des Umzugs erfolgt in der Josef-Vogt-Straße.

„Für uns war es keine Option, den Umzug aufzugeben“, betont Markus Eipert, Präsident des Ottenauer Carnivalsclubs. „Der Umzug hat in Ottenau eine über 60-jährige Tradition und ist für alle Besucher kostenlos. Deshalb haben OCC und Holzmaskengruppen intensiv beraten, wie wir ihn auch unter den neuen Sicherheitsanforderungen durchführen können.“ Mit der neuen Streckenführung lasse sich die Zahl der zu sichernden Zufahrten deutlich reduzieren. „Natürlich hoffen wir auf Akzeptanz – sowohl beim Publikum als auch bei den Anwohnerinnen und Anwohnern,



*Stets sehr gut besucht sind die Traditionsumzüge in Gaggenau.
Foto: Jörg Schumacher*

vor deren Haustüren der Umzug erstmals vorbeiführt.“ Zusätzlich setzen OCC und Holzmaskengruppe an den verbleibenden Querstraßen mehrere Helfer ein, die an den Sperren postiert sind und im Bedarfsfall etwa Rettungsfahrzeugen die Durchfahrt ermöglichen.

Zufahrten gemeinsam sichern

Auch in Hörden und Bad Rotenfels stellt die Absicherung der Umzüge eine Herausforderung dar. In Hörden sind vier größere Zufahrten zu sichern, in Bad Rotenfels sogar mehr als sechs. „Hier brauchen wir die aktive Mithilfe der Vereine“, so Feuerer. Gleichzeitig betont die Stadt, dass sie die Vereine umfangreich unterstützt. Der Verkehrszeichenplan wird von der Stadt erstellt. Die Technischen Betriebe übernehmen den Aufbau der Beschilderung, richten Parkverbote ein, damit die Umzugsstrecken freibleiben und hängen die Beschilderungen um, wenn auf den Umzug noch wie in Hörden ein Narrentreffen an der Halle erfolgt. Der Abbau erfolgt am Veranstaltungstag durch die Veranstalter.

Auch die Straßenreinigung nach den drei traditionellen

Umzügen übernimmt die Stadt Gaggenau. Pro Umzug entstehen hierfür Kosten von jeweils rund 1.500 Euro. Hinzu kommen Aufwendungen des Bauhofs von insgesamt über 13.000 Euro für Auf-, Um- und Abbauarbeiten. Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Flächen erhebt die Stadt nicht, da die Fastnachtsvereine hiervon satzungsgemäß befreit sind. Lediglich für einzelne Verwaltungsvorgänge fallen geringe Verwaltungsgebühren von etwa 25 Euro an.

„Uns ist bewusst, dass wir den Vereinen mit den zusätzlichen Auflagen zur Gefahrenabwehr einiges abverlangen“, sagt Judith Feuerer. „Diese Vorgaben kommen jedoch nicht von der Stadt, sondern basieren auf Anforderungen von Bund und Land. Wir setzen sie um – und wir tun das mit dem klaren Ziel, Veranstaltungen sicher durchzuführen.“ Entscheidend sei dabei das Miteinander. „Nur gemeinsam können wir die Fastnachtstradition bewahren und gleichzeitig für die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher sorgen“, sind sich Stadt und OCC-Präsident Markus Eipert einig.

Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau am 15. Januar in der Jahnhalle

Es ist eine gute Tradition zu Beginn des Jahres miteinander anzustoßen. Der beliebte Gaggenauer Neujahrsempfang findet am heutigen Donnerstag, 15. Januar 2026, um 19 Uhr, in der Jahnhalle statt. Die Be-

völkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Neben der Begrüßung und der Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer steht außerdem die Verleihung

der Bürgerpreise im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Zwei Gaggenauer Persönlichkeiten dürfen sich dabei über die besondere Honorierung freuen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von

Ensembles der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau. Nach dem offiziellen Teil besteht bei einem Stehempfang die Möglichkeit zu Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre.

Rekord-Teilnehmerzahl bei Gaggenauer Adventskalender

Beim Adventskalender in der Gaggenauer Bürger-App haben so viele mitgemacht wie noch nie. Insgesamt gab es 21.234 Einsendungen – 5.423 mehr als im Jahr 2024. Über den Hauptgewinn freut sich der Student Robin Ullrich. Er nahm den MurgtalCard Gutschein im Wert von 100 Euro entgegen – aus den Händen von Dominik Müller, einem der Vorsitzenden der Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“.

Dieser Gutschein wurde unter allen Teilnehmenden verlost, die bis zum 23. Dezember mindestens einmal mitgeraten hatten. Jeden Tag vom 1. bis 23. Dezember gab es einen Preis zu gewinnen. Die Geschäfte und Einrichtungen, die das Gewinnspiel in der Gaggenauer Bürger-App mit Preisen unterstützten, wurden im Adventskalender kurz vorgestellt. Außerdem gab es jeden Tag eine Quizfrage.

Durchschnittlich 923 Einsendungen

Die Stadtverwaltung verlost 92 Preise. Sie hatten einen Gesamtwert von rund 2000 Euro. „Das ist schon enorm. Wir danken allen für ihre Großzügigkeit“,



Dominik Müller gratuliert Robin Ullrich zu seinem Hauptgewinn.

erklärt Judith Feuerer, Leiterin der Stabsstelle Medien und Kommunikation. Gutscheine für Gaggenauer Geschäfte, Eintrittskarten für das Merkur-Film-Center Ottenau, das Hallenbad Murgana, das Waldseebad, das Unimog-Museum, Gutscheine für den Gaggenauer Adventsmarkt, die beliebten Waldseebadtaschen und Geschenkkörbe gefüllt mit italienischen Spezialitäten wurden verlost und gerne angenommen. Viele Geschäfte und Einrichtungen unterstützten den Adventskalender schon seit mehreren

Jahren, und es kamen weitere Sponsoren hinzu. Das Gewinnspiel fand zum siebten Mal statt. Die höchste Teilnehmerzahl gab es gleich am 1. Dezember: Da sendeten 1.181 Nutzer ihre Antwort auf die Frage: „Welche Tiere sind traditionell zu Gast auf dem Gaggenauer Adventsmarkt?“ Die meisten wussten natürlich, dass es die Alpakas sind. Die Zahl 1.000 wurde bei den Einsendungen siebenmal überschritten. Der Tagesdurchschnitt lag bei 923 Einsendungen. An Heiligabend gab es statt einer Quizfrage ei-

nen Film, mit dem die Stadtverwaltung allen Teilnehmenden frohe Weihnachten wünschte. „Was wir sehr zu schätzen wissen: Viele Gewinnerinnen und Gewinner bedankten sich und ließen uns an ihrer Freude teilhaben. Damit ist schon klar: Ab dem 1. Dezember können die Nutzerinnen und Nutzer der Gaggenauer Bürger-App wieder virtuelle Türchen im Adventskalender öffnen“, kündigt das Adventskalender-Team der Stadt Gaggenau schon jetzt eine Wiederauflage des beliebten Gewinnspiels an.

Bürger-App: ständiger Begleiter auf dem Handy

Die Bürger-App kann kostenlos im Apple-Store oder Google-Play-Store aufs Smartphone heruntergeladen werden. Die App wurde im vergangenen Jahr überarbeitet, modernisiert und an die Anforderungen der mehr als 6500 Nutzer angepasst.

Neben regelmäßigen Nachrichten aus dem Rathaus gibt es aktuelle Baustellen-Informationen, einen Schadensmelder, einen Veranstaltungskalender und vieles mehr.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen.

Die Altkleidercontainer werden auch in Gaggenau jetzt abgebaut. Was machen Sie

mit Altkleidern? Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Was ist Ihnen für 2026 in Gaggenau besonders wichtig?

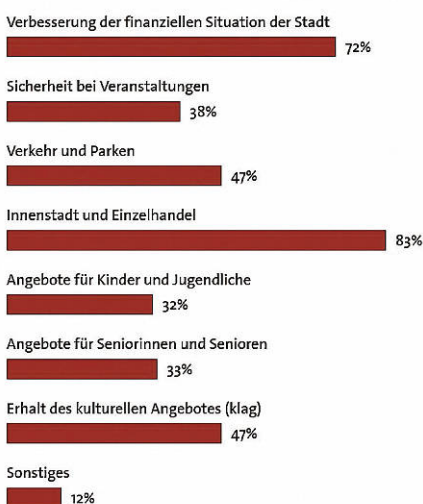


Foto: Stadt Gaggenau

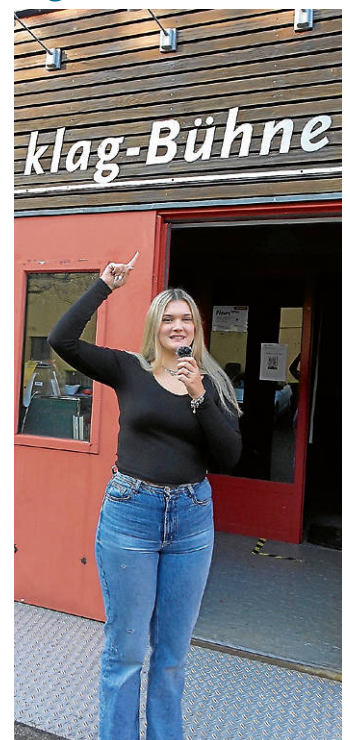
Jugendneujahrsempfang am 27. Januar

Pizza, Musik und gute Gespräche zum Start ins neue Jahr: Der erste Neujahrstreff für Jugendliche findet am Dienstag, 27. Januar, um 18 Uhr in der klag-Bühne statt – kostenfrei und ohne Anmeldung.

Nach einigen Worten von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer erwartet die Jugendlichen ein entspannter Abend mit Pizza, Live-Musik und einer Verlosung.

Für den musikalischen Part sorgt die Band der Realschule Gaggenau. In lockerer Atmosphäre haben die Jugendlichen die Möglichkeit, mit dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister Andreas Paul sowie Gemeinderäten ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Anschließend gibt es eine Verlosung, bei der man unter anderem eine Jahreskarte für das Waldseebad gewinnen kann.



In der klag-Bühne findet der erste Empfang für Jugendliche statt. Foto: Stadt Gaggenau

Gute Vorsätze zum neuen Jahr: Wie sie sich in Gaggenau umsetzen lassen

Gesund leben, mehr Sport treiben und mehr Zeit verbringen mit der Familie oder anderen: Das sind einige der beliebtesten Vorsätze fürs neue Jahr. In Gaggenau lassen sie sich gut umsetzen – das ganze Jahr über! Die Stadtverwaltung verrät wie:

Etwas für die Beweglichkeit und das Wohlbefinden tun lässt sich zum Beispiel im Rotherma. Dieses bietet regelmäßig Gesundheitskurse an. Neue Faszien- und Präventivkurse starten zum Beispiel am 19. Januar. Willkommen sind die Badegäste zur Wassergymnastik. Diese startet jeweils um 15 und 17 Uhr. Mehr Infos: www.rotherma.de.

Häufiger schwimmen gehen: Auch dieser Vorsatz lässt sich gut umsetzen. Seine Bahnen ziehen kann jeder im Winter im Murgana und im Sommer im Waldseebad, im Ottenauer Kuppelsteinbad oder im Sulzbacher Bernsteinbad.

Bewegung an der frischen Luft: Wer es sportlich mag, findet in der Ebene geeignete Jogging- oder Nordic-Walking-Strecken. Der Trimm-dich-Pfad im Kurpark lädt mit seinen öffentlich zugänglichen Geräten dazu ein, alle Muskelpartien durchzutrainieren. Die „Bewegte Apotheke“ lädt bei jedem Wetter dienstags um 9 Uhr zu einem begleiteten Spaziergang mit aktivierenden Übungen ein – gleichzeitig für Senioren eine gute Möglichkeit, unter Leute zu kommen. Infos unter 07225 962-509 oder per E-Mail an gesellschaft.familie@gaggenau.de

Aktiv Natur wahrnehmen: Ob auf dem Rad oder in Wanderschuhen, ob mit Freunden oder der Familie: Im gesamten Stadtgebiet gibt es ein gut beschildertes Wander- und Radwegenetz für jeden Anspruch. Familientaugliche Rundwege, wie zum Beispiel den Keschteweg in Oberweier oder den Michelbacher Rundweg, gibt es ebenso wie anspruchsvolle Wanderwege. Hierzu gehört die Murgleiter, einer der bedeutendsten Fernwanderwege. Die Anstrengung wird mit herrlichen Aussichten belohnt. Immerhin hat Gaggenau einiges zu bieten, von sanft



Sich im Alltag fit halten: Kleine Trainingseinheiten kann man zum Beispiel auf dem Trimm-dich-Pfad absolvieren.
Foto: Baiersbronn Touristik/Max Günter

geschwungenen Seitentälern mit saftigen Streuobstwiesen bis hin zur beeindruckenden Schwarzwaldlandschaft. Im Bürgerbüro gibt es Info-Material in Form von Flyern. **Tipp:** Schauen Sie in den Veranstaltungskalender (www.gaggenau.de/kalender). Es werden immer wieder geführte Themenwanderungen angeboten.

Sich gesund ernähren: Gesunde Produkte hält der Gaggenauer Einzelhandel vor. Auch auf dem Wochenmarkt findet sich mittwochs und samstags eine große Auswahl an Gemüse, Fleisch, Fisch, Käse und noch viel mehr – saisonal und regional. Was man

zaubern kann aus Rotbarschfilet, Mangold oder Grünkohl? Diese Frage beantworten die Marktbeschicker gern.

Sich engagieren und in das Stadtleben einbringen: Gaggenau ist reich an Vereinen. Diese leben vom Engagement der einzelnen Mitglieder. Musik, Sport, Soziales: Alle Bereiche werden abgedeckt. Wer sich nicht binden, aber trotzdem zeitweise für andere da sein möchte, kann sich zum Beispiel bei hilver einbringen. Die digitale Hilfermittlung ist in Gaggenau gut angelaufen und wird seit mehr als einem Jahr rege genutzt. Infos: www.gaggenau.de/hilver

Mehr lesen und den geistigen Horizont erweitern: Wer auf der Suche nach einem spannenden Roman, einer Biografie, einem Sachbuch oder einem wertvollen Kinderbuch ist, wird in der Stadtbibliothek fündig. Inspiration bekommen alle Altersgruppen – etwa bei den Bücherzweigen, Kinderveranstaltungen oder im Literaturkreis. Informationen zum Angebot gibt es unter www.stadtbibliothek-gaggenau.de.

Kultur „tanken“ lässt sich ebenfalls in Gaggenau. Unter www.kulturtausch-gaggenau.de finden sich alle aktuellen Konzerte, Kleinkunst-Aufführungen und auch die Theatervorstellungen im Rahmen des Programms „kulturtausch für Kids“. Eine gute Gelegenheit für Eltern, ihre Kleinen ans Theater heranzuführen.

Stationär einkaufen statt online bestellen: In Gaggenau und seinen Stadtteilen bekommt man Lebensmittel, Kleidung, Bücher, Blumen, Heimwerkerbedarf und noch vieles mehr. Und dazu persönliche Beratung. Wer seinen Bedarf in Gaggenau deckt, trägt dazu bei, dass eine abwechslungsreiche Geschäftslandschaft erhalten bleibt.



Sich gesund ernähren und vor Ort einkaufen: Auf dem Wochenmarkt und in den Geschäften gehört Beratung dazu. Foto: Andrea Fabry

„Kompostierbare“ Biofolien seit 1. Januar verboten

Mülltüten aus Bioplastik („BAK-Beutel“) sind im Landkreis Rastatt seit dem 1. Januar verboten.

Die Regelung ist in der Abfallwirtschaftssatzung verankert. Hintergrund ist, dass diese Biofolien in der Praxis nicht ausreichend verrotten, als Störstoffe aufwendig aussortiert werden müssen und die Qualität des Komposts beeinträchtigen. Zulässig für Bioabfall sind Papiertüten, Zeitungspapier sowie unbeschichtete Papiertüten ohne Sichtfenster. Der Abfallwirtschaftsbetrieb appelliert

an die Einhaltung der Regeln, kündigt verstärkte Kontrollen der Biotonne an und hofft auf einen Verzicht des Handels auf entsprechende Folien. Zum Kennenlernen wird eine limitierte Stückzahl an Papiertüten (50 x 24 cm) kostenlos an Bürger ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt ab sofort an der Zentrale im Rathaus, solange der Vorrat reicht.

Weitere Infos unter Tel. 07222 381-5555 sowie auf www.awb-landkreis-rastatt.de und auf den Social-Media-Kanälen des AWB.

Neueröffnung „Handy Plus“ in der Fußgängerzone:

Kaum waren die Ladentüren geöffnet, gab es die ersten Kunden: In der Hauptstraße 51 hat das Geschäft „Handy Plus“ neu eröffnet – ein Reparaturservice für Handys, Tablets, Smartwatches und andere elektronische Geräte mit An- und Verkauf. City-Manager Philipp Springer begrüßte Geschäftsinhaber Ahmet Yurtsever und wünschte ihm viel Erfolg mit seiner Geschäftsidee: „Bedarf an schnellen Reparaturen besteht sicher immer.“

Foto: Stadt Gaggenau



Halbseitige Sperrung in der Hauptstraße

In der Hauptstraße zwischen der Berliner Brücke und der Sulzbacher Straße finden seit Dienstag wieder Arbeiten für die Straßenbeleuchtung statt. Aufgrund eines schadhafte

Erdkabels ist diese schon länger außer Betrieb. Daher werden momentan Leerrohre und ein neues Kabel verlegt. Hierzu muss die Straße halbseitig gesperrt werden.

Blut spenden – Happy Socks mitnehmen

Leben retten im Doppelpack: Vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 belohnt der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gemeinsames Blutspenden mit exklusiven Happy Socks im DRK-Design.

Wer zusammen mit einem neuen Erstspender Blut spendet – oder gemeinsam erstmals spendet – erhält die limitierten Socken, entworfen mit dem Kultlabel Happy Socks. Täglich werden in beiden Bundesländern rund 3.000 Blutkonserven benötigt. Nächster Termin: **Do., 22. Jan., 13.30 bis 18.30 Uhr,**



Foto: DRK BaWÜ Hessen

Festhalle Bad Rotenfels, Gomersbach 7.

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Nachgefragt



Ein zugemüllter Kleidercontainer.

Foto: Stadt Gaggenau

Kleidercontainer werden abgebaut: Deponien nehmen Alttextilien an

Die Kleidercontainer der DRK-Ortsvereine Gaggenau und Ottenau in Gaggenau werden nun abgebaut. Die Gründe liegen in der zunehmenden Vermüllung und der abnehmenden Qualität der Textilien. Dadurch kann die Kleidersammlung nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden. Bürgerinnen und Bürger müssen sich ab sofort umstellen. Hier einige Fragen und Antworten:

Die Kleidung, die ich abgeben möchte, ist noch gut. Wohin bringe ich sie?

Am besten zur Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ in Oberweier. Dort stehen Sammelcontainer. Auch auf der Bodenaushub-Deponie in Gernsbach will der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Rastatt nun neue Container für saubere Kleidung aufstellen.

Was muss ich beachten?

Die Textilien müssen sauber sein. Schuhe werden nur paarweise gebündelt entgegengenommen. Abgegeben werden können auch Bettwäsche und Decken. Alle Textilien müssen in Tüten verpackt eingeworfen werden. Die Abgabe der Textilien ist kostenfrei.

Was mache ich mit unbrauchbaren Textilien?

Wenn Hemden, Hosen oder Jacken stark verschmutzt sind, gehören sie in die Restmülltonne. Diese können nicht weiterverarbeitet werden.

Gibt es andere Möglichkeiten, Kleidung weiterzugeben?

Kleider-Tausch-Märkte, die Swap-Partys beim Landratsamt oder Kleiderkammern bieten oftmals gute Möglichkeiten. Doch auch hier gilt: Die Kleidung muss von guter Qualität sein, sonst will sie niemand haben.

Wann haben die Deponien geöffnet?

Die Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ ist montags bis freitags von 8 bis 12.30 und 13 bis 16 Uhr sowie samstags von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Die Bodenaushubdeponie in Gernsbach ist bis Ende Februar montags bis donnerstags von 7.45 bis 16.15 Uhr, freitags von 7.30 bis 15.15 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr offen. Von März bis Oktober gelten folgende Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 7.30 bis 16.30 Uhr, Fr. 7.30 bis 15.15 Uhr, Sa. 9 bis 12 Uhr.

Weitere Infos:

Telefon 07222 381-5555 oder www.awb-landkreis-rastatt.de

Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau zieht Bilanz für 2025 – auch 2026 werden Maßnahmen gefördert

Eine überaus positive Bilanz zieht das Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau zum Vergabejahr 2025. Exakt 18.642,76 Euro wurden an acht Projekte in Gaggenau ausgeschüttet.

Die gute Nachricht: Auch 2026 stehen ausreichend Gelder für Aufgaben der Familienarbeit, der ambulanten Altenhilfe sowie der offenen Kinder- und Jugendhilfe in Gaggenau und Umgebung zur Verfügung. Auch Schulsozialarbeit kann finanziell unterstützt werden. Formaljuristisch ist das Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau eine Zustiftung der Stiftung Diakonie Baden mit Sitz in Karlsruhe. Mit dem finanziellen Volumen, das der im Jahr 2007 aufgelöste Verein Nachbarschaftshilfe eingebracht hat, gehört er zu den großen Zustiftern der Stiftung Diakonie Baden.

Als im Sommer 2025 die Stiftung ihr 20-jähriges Bestehen im Stephanienbad Karlsruhe mit zahlreichen Gästen feierte, stellte deren Geschäftsführer, Pfarrer Volker Erbacher, die Bedeutung des Gaggenauer Kuratoriums mit seinem Vorsitzenden Rüdiger Schmiedke besonders heraus. Der Gaggenauer Schmiedke ist quasi ein „Mann der ersten Stunde“ der Nachbarschaftshilfe: Im

Jahr 2026 sind es stolze 50 Jahre, in denen er ehrenamtlich in verschiedenen Funktionen für diese Institution und damit für mehrere Einrichtungen und die Gaggenauer Bürgerschaft tätig ist.

Das ehrenamtlich tätige Kuratorium zählt fünf Mitglieder (vier aus dem Murgtal plus ein Vertreter der Stiftung Diakonie Baden) und entscheidet bei zwei Vergabesitzungen jährlich mit Mehrheitsbeschluss, welche der vorliegenden Anträge eine Zuwendung erhalten sollen. Ein mindestens zehnprozentiger Eigenanteil des Antragstellers wird dabei stets vorausgesetzt. Wo staatliche Gelder entweder gar nicht oder nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen, können die Leistungen des Kuratoriums passgenau wirken.

Manchmal machen sie sogar eine Maßnahme erst möglich: Das gilt beispielsweise für das auf drei Jahre angelegte Projekt „Prävention für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten und dysfunktionalen Familien“ in Regie der Fachklinik Fischer-Haus in Gaggenau-Michelbach. Mit dreimal je 7.000 Euro wurde seit 2023 der Großteil der Personalkosten für die Betreuung der

Kindergruppe „Lichtblick“ (11 bis 15 Jahre alt) gestemmt, um Kontinuität zu gewährleisten. Durch gezielte Hilfe soll erreicht werden, dass Kinder aus Suchtfamilien gar nicht erst in die Drogenabhängigkeit abrutschen. Weitere 2.500 Euro gingen an den Verein Lebenswertes Murgtal für sein Präventionsprojekt „Gewalt an Schulen“. Der Vorbeugung an Bildungsstätten kommt eine große Bedeutung zu, weil dort Bedrohungen bis hin zu gewalttätigen Aktionen zum wiederkehrenden Thema geworden sind. Weitere Gelder flossen an Kindergärten in Gaggenau, etwa für ein Lesesofa in Hördlen oder für ein neues Tipi im Kindergarten Oberweiler. Unterstützt wurde auch die Stadtbibliothek der Benz-Stadt bei der Anschaffung mehrsprachiger Bücher und bei der Vorleseaktion „Sprachreise für Familien“; hier sind Menschen mit unterschiedlichen Muttersprachen eingeladen, miteinander in Kontakt zu kommen. Bewilligt wurde wieder eine Schulranzenspende für bedürftige Familien; bei der Auswahl der Empfänger arbeiten Stadtverwaltung Gaggenau, die Kindergärten und das Kuratorium eng zusammen. Unterstützt wird 2025 wie auch

2026 der Förderantrag „Bewegte Apotheke in Gaggenau“. Alle Maßnahmen zusammen gerechnet, summieren sich die Auszahlungen des Kuratoriums Nachbarschaftshilfe Gaggenau für das Jahr 2025 auf 18.642,76 Euro. Nur die jährlichen (Zins) Erträge aus dem „Erbe“ der 2007 als Verein aufgelösten Nachbarschaftshilfe werden ausgeschüttet, der Kapitalstock bleibt erhalten. Er steht auch in Zukunft für soziale und präventive Projekte zur Verfügung – ganz im Sinne des Grundgedankens der Nachbarschaftshilfe Gaggenau und ihrer Gründerin und langjährigen Leiterin Elfriede Bentz.

Service

Die nächste Vergabesitzung des Kuratoriums findet im Mai 2026 statt. Schriftliche Förderanträge hierfür können bis zum 15. März eingereicht werden: Beim Kuratoriumsvorsitzenden Rüdiger Schmiedke, Konrad-Adenauer-Straße 94, 76571 Gaggenau, Mail: mschmiedke@web.de. Bei ihm können auch die Vergaberichtlinien angefordert werden. Für Fragen und weitere Informationen steht der Kuratoriumsvorsitzende auch telefonisch unter 07225 71191 zur Verfügung.

Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am **Do., 22. Jan.**, von 14 Uhr bis 17 Uhr, in seinem

Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt. Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen

aus den Bereichen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Tourismus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen

Gespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962-411.

Sicheres Zuhause: Wachsamkeit schützt vor Einbruch

Einbrecher nutzen Unachtsamkeit und Routine, mit einfachen Verhaltensregeln lässt sich das Risiko deutlich senken. Für mehr Sicherheit im eigenen Zuhause werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen halten und vor dem Öffnen immer prüfen, wer ins Haus möchte.
- Bewusst auf fremde Personen im Haus oder auf dem Grundstück achten und diese gegebenenfalls ansprechen.
- Wohnungseingangstüren stets zweimal abschließen und nicht nur ins Schloss

fallen lassen. Auch Keller- und Speichertüren immer verschließen.

- Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung verstecken – Einbrecher kennen gängige Verstecke.
- Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit vollständig schließen, da gekippte Fenster besonders leicht geöffnet werden können.
- Bei längerer Abwesenheit dafür sorgen, dass die Wohnung einen bewohnten Eindruck macht, zum Beispiel durch

das Leeren des Briefkastens.

- Mit Nachbarn wichtige Telefonnummern austauschen, um im Notfall erreichbar zu sein.
 - Senioren aus der Nachbarschaft anbieten, sich zu melden, wenn fremde Personen in deren Wohnung möchten.
 - Bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei informieren und keinesfalls versuchen, Einbrecher selbst festzuhalten.
 - Grundsätzlich keine fremden Personen in die eigene Wohnung lassen.
- Zusätzlich zu den genannten

Verhaltenstipps bietet das Polizeipräsidium Offenburg eine persönliche Beratung zum Thema Einbruchschutz an. An zwei Terminen stehen Fachberater der Polizei für Fragen zur Verfügung und geben praktische Hinweise:

- **Dienstag, 20. Januar und Donnerstag, 22. Januar**
 - 13 bis 16 Uhr
 - (Di.,) Ewald Wayner Tel. 07222 761-405, Do., (Do.,) Tamara Mild, Tel. 0781 21-4515
- Die Beratung ist kostenlos, weitere Infos zum Thema Einbruchschutz gibt es unter **www.k-einbruch.de**

Fastnacht in Gaggenau: Umzüge, Veranstaltungen und Sperrungen

Aufgrund närrischen Treibens kommt es in einigen Gaggenauer Stadtteilen zwischen dem 24. Januar und 21. Februar zu Behinderungen und folgenden Sperrungen:

Gaggenau Kernstadt

Aufgrund von Umzügen in der Innenstadt kann es am **Donnerstag, 12. Februar** ab etwa 16 Uhr und am **Rosenmontag, 16. Februar** ab 10 Uhr im Bereich Bahnhofstraße (Sparkasse) - Hauptstraße - Fußgängerzone - Marktplatz zu Behinderungen wegen kurzzeitiger Absperrungen kommen.

Bad Rotenfels

Aufgrund des Umzuges mit anschließendem Narrenbaumsetzen am **Mittwoch, 11. Februar**, kommt es ab 17 Uhr im Bereich der Alten Schule bis zum ehemaligen Rathaus zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Für das Narrenbaumsetzen wird die Rathausstraße zwischen Murgtal- und Eisenbahnstraße bis ca. 22 Uhr voll gesperrt sein. Für die Fasentverbrennung am **Dienstag, 17. Februar**, wird in der Zeit von ca. 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr die Rathausstraße zwischen Murgtalstraße und Eisenbahnstraße voll gesperrt. Am **Samstag, 14. Februar**, ab etwa 14 Uhr, findet in Bad Rotenfels der nächste Fastnachtsumzug statt. Im Bereich der Umzugsstrecke Eichelbergstraße – Hindenburgstraße – Mühlstraße – Markgraf-Wilhelm-Straße – Festhalle kommt es im Zeitraum von 11 bis etwa 18.30 Uhr zu Verkehrsbeeinträchtigungen wegen Vollsperrung. Die Haltestellen „Schulzentrum Dachgrub“, „Feuerwehr“ und „Eichelbergstraße“ der Buslinien 214/254 („ALT“-Verkehr) können während des Umzugs nicht angefahren werden.

Hörden

Am **Samstag, 24. Januar**, feiert Hörden mit einem großen Jubiläums- und Dämmerungsumzug um 16.11 Uhr das 50-jährige Bestehen der „Fülig Barthel“. Einlass ins Narrendorf ist ab 14 Uhr. Aufgrund des närrischen Treibens ist die Ortsdurchfahrt an diesem Tag ab 13 Uhr bis in die späten Abendstunden voll gesperrt.

Wegen mehrerer Fastnachtveranstaltungen rund um die Flößerhalle am **Donnerstag, 5. und 12. Februar**, wird die Hördener Ortsdurchfahrt (K3767) zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Weinauer Straße jeweils ab 18 Uhr bis 8 Uhr des darauffolgenden Tages voll gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Wegen traditioneller Fastnachtveranstaltungen am **Samstag, 7. Februar**, und am **Samstag, 21. Februar** wird die Hördener Ortsdurchfahrt an diesen beiden Tagen im Bereich der Flößerhalle zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Landstraße im Zeitraum von ca. 9 bis 12 Uhr voll gesperrt. Das Narrenbaumstellen bei der Flößerhalle mit anschließendem Umzug zwischen Grundschule – Hördener Straße – Landstraße findet am **Samstag, 14. Februar**, zwischen 17 und 18 Uhr statt. Es ist mit Behinderungen aufgrund des Faschingstreibens zu rechnen. Am **Faschingssonntag, 15. Februar**, ab 14.11 Uhr, findet der Internationale Fastnachtsumzug in Hörden statt. Deshalb wird die K 3767 zwischen Ottenau (Schlotteräxtbrücke) und Gernsbach (Bahnübergang Baccaratstraße) von etwa 10 bis 18 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert und



Foto: Jörg Schumacher

erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über die B 462. Aufgrund des anschließenden fastnachtlichen Treibens rund um die Flößerhalle, bleibt der Abschnitt zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Klingelbergstraße voraussichtlich bis 20 Uhr voll gesperrt.

Freiolsheim

Im Bereich des Rathauses kommt es am **Samstag, 24. Januar**, zum fastnachtlichen Treiben beim Aufstellen eines Narrenbaums zwischen 8 und 16 Uhr. In diesem Zeitraum wird die Schwarzwaldhochstraße (zwischen Kirchweg und Malcher Straße/Mahlbergstraße) voll gesperrt. Eine Umleitung ist eingerichtet. Die Haltestelle „Rathaus“ kann von den Bussen der Linie 253 nicht angefahren werden. In Richtung Michelbach fährt die Buslinie eine Ausweichstrecke über die Schloßstraße.

Ottenau

Im Bereich der Merkurhalle kommt es am schmutzigen **Donnerstag, 12. Februar**, ab 16.45 Uhr bis in die Abendstunden aufgrund von Fastnachtaktivitäten rund um das Narrenbaumsetzen zu Behinderungen. Die Furtwänglerstraße (zwischen Rudolf-Harbig-Straße und Merkurschule) sowie die Marxstraße (zwischen Furtwänglerstraße und Beethovenstraße) sind voll gesperrt. In diesem Zeitraum halten die

Busse der Linie 214 nicht in der Marxstraße.

Am **Fastnachtsdienstag, 17. Februar**, ab ca. 13.30 Uhr, findet in Ottenau der Fastnachtsumzug statt. Start des Umzuges ist an der Merkurhalle. Von dort geht es über die Rudolf-Harbig-Straße in die Josef-Vogt-Straße weiter über die Brahmstraße wieder zurück zur Halle. Die Strecke wird im Zeitraum von 12 bis 18 Uhr gesperrt. In diesem Zeitraum wird auch die Haltestelle der Linie 214 in der Marxstraße nicht bedient. Gleich nach dem Umzug sorgen die Kehrmaschine und zahlreiche Helfer zu Fuß für saubere Straßen.

Selbach

Aufgrund von Fastnachtaktivitäten beim Narrenbaumstellen wird der Einmündungsbereich Erlengasse/Brunnenstraße am **Donnerstag, 12. Februar**, in der Zeit von 16.30 bis 19.30 Uhr voll gesperrt.

Parken während der Fastnachtveranstaltungen in den Stadtteilen

Die Stadtverwaltung bittet alle Besucher und Anwohner darum, Busse und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs zu nutzen. Wer mit dem Pkw anreist, sollte für den Zeitraum der Umzüge nicht an den jeweiligen Umzugsstrecken parken bzw. den Pkw rechtzeitig vor den Sperrungen in einer der Nebenstraßen abstellen.

Solarstrom nach 20 Jahren: So bleibt die Anlage wirtschaftlich

Nach rund 20 Jahren läuft für viele Photovoltaikanlagen die Einspeisevergütung nach dem EEG aus.

In Baden-Württemberg betrifft das aktuell rund 10.000 Anlagen, im kommenden Jahr mehr als 15.000, überwiegend in privater Hand. Ein wirtschaftlicher Weiterbetrieb ist

dennoch möglich. Eigentümer haben drei Optionen: den Solarstrom weiterhin vollständig an den Netzbetreiber abgeben, auf Eigenversorgung mit Überschusseinspeisung umstellen oder die Anlage repowern. Im nächsten kostenlosen Online-Seminar „Photovoltaik lohnt sich“ am Di., 20. Jan., 2026, um 18 Uhr, werden die wichtigsten

Fragen dazu aufgegriffen. Die Veranstaltung wird von der VHS in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Mittelbaden angeboten. Anmeldung: über die Webseite der VHS Landkreis Rastatt, Kurs-Nr. AZ1G535WRA

Energieberatungstermine können telefonisch unter 07222 15 90 80, per E-Mail an kontakt@

energieagentur-mittelbaden.de oder online unter www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung/vereinbart werden. Für kurze Fragen steht die Hotline dienstags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter 07222 15 90 821 zur Verfügung. Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de

Veranstaltungen vom 15. bis 25. Januar

Donnerstag, 15. Januar

14 Uhr, **Seniorenachmittag und Vortrag der AOK**, Gemeindehaus St. Josef, Oberweiler, Veranstalter: Oberweiler

19 Uhr, **Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau**, Jahnhalle, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Freitag, 16. Januar

18.30 Uhr, **Krimilesung: tan-nenWEISS mit Bernd Leix**, Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum

20 Uhr, **Zuccini Sistaz: Falsche Wimpern - Echte Musik**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Freitag, 16. Januar und Samstag, 17. Januar

Fr., 19 Uhr, Sa., 16 Uhr, **Kriminalkomödie: Die Elstern**, Josef-Riedinger-Saal, Musikschule, Veranstalter: Musikschule

Freitag, 16. Januar bis Sonntag, 18. Januar

Fr., 19.11 Uhr, Sa., 18.11 Uhr, So., 16.31 Uhr, **Damen- und Herren-sitzung Hörden**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch

Fr., 19.11 Uhr, Sa., 18.11 Uhr, So., 17.11 Uhr, **OCC Prunksitzung**, Merkurhalle, Ottenau, Veranstalter: OCC

Samstag, 17. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

13.31 Uhr, **Narretei am Lindenplatz in Michelbach**, Veranstalter: Die Schäger

20 Uhr, **Lennart Schilgen - Abwesenheitsnotizen**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Dienstag, 20. Januar

19 Uhr, **Literaturkreis Buchbesprechung: „Aufzeichnungen eines Jägers“ von Iwan Turgenjew**, Veranstalter: Stadtbibliothek

Mittwoch, 21. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Donnerstag, 22. Januar

10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Eintritt frei, Anmeldung Tel. 07225 962-521, Veranstalter: Stadtbibliothek

20 Uhr, **COLLECTIVITY - Made in Germany**, klag-Bühne, Veranstalter: Kulturbüro

Freitag, 23. Januar

20 Uhr, **Lesung mit Roland Jankowsky: „Wenn Overbeck (wieder) kommt ...“**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

20.01 Uhr, **OCC Schnurren**, Merkurhalle, Ottenau, Veranstalter: OCC

Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Januar

Fr., 19.11 Uhr, Sa., 18.11 Uhr, So., 17.11 Uhr, **Fremdensitzung Gro-**



KaGe, Jahnhalle, Veranstalter: GroKaGe

Samstag, 24. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

9.30 Uhr, **4. Schulhaus-Flohmarkt „Rund ums Kind“**, Eichelbergschule, Bad Rotenfels, Veranstalter: FV Eichelbergschule

16.11 Uhr, **Jubiläumsumzug durch Hörden**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: Fürig Barthel

20 Uhr, **Helene Bockhorst - Lebefrau**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 25. Januar

14.11 Uhr, **Kinderfasent in der Wiesentalhalle**, Michelbach, Veranstalter: Die Schäger

Kostenfreie Energieberatung am 11. März im Rathaus

Im Rahmen der Kampagne „Zukunftssicher Wohnen – Einfach. Regional. Versorgt.“ bietet die Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau am 11. März kostenfreie Energieberatungen vor Ort an.

Während eines 45-minütigen Termins haben die Teilneh-

menden von 14 bis 17.45 Uhr im Gaggenauer Rathaus die Möglichkeit, ihre persönlichen Fragen zu Themen wie Energieeffizienz, Heizungsmodernisierung oder Photovoltaik direkt mit Energieberatern vor Ort zu besprechen. Die Beratung ist auf die individuellen Bedürf-

nisse zugeschnitten und bietet praxisnahe Lösungen für ein energieeffizientes und nachhaltiges Zuhause.

Beraten wird zu Themen wie Energieeffizienz, Heizungsmodernisierung und Photovoltaik, praxisnah und auf die persön-

liche Situation zugeschnitten. Die Beratungen sind kostenfrei und eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung und weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.de/zukunftssicher-wohnen

Neue Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit ADHS

Die Diagnose oder der Verdacht auf ADHS bei einem Kind stellt die gesamte Familie oft vor große Herausforderungen.

Die Auswirkungen von ADHS betreffen nicht nur das Familienleben, sondern auch Kindergarten, Schule und Freizeit. Der Weg zur Diagnose ist oft mit vielen Fragen und Hürden ver-

bunden. Austausch und gegenseitiges Verständnis können die Bewältigung erleichtern. Aus einem Elternkurs des Stärke-Programms hat sich eine kleine Gruppe betroffener Eltern gebildet, die sich nun als Selbsthilfegruppe weiterentwickeln möchte. Das Angebot richtet sich an Eltern von Kindern mit ADHS oder einem entsprechen-

den Verdacht – unabhängig von Diagnosestand und Alter der Kinder. Ziel ist ein geschützter Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und praktische Tipps für den Familienalltag. Geplant sind monatliche Treffen, digital und in Präsenz. Die Treffen können durch kurze Impulse, Vorträge oder gemeinsame Aktionen ergänzt werden;

eigene Ideen sind willkommen.

Interessierte Familien können sich unverbindlich bei der Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamts Rastatt telefonisch unter 07222 381 2376 oder per E-Mail selbsthilfe@landkreis-rastatt.de anmelden. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ** Gaggenau

Neuer PEKiP-Kurs für Babys ab Februar

Ab **Fr., 6. Febr.**, startet im JuFaZ ein neuer PEKiP-Kurs (Prager Eltern-Kind-Programm). Geleitet wird er von einer zertifizierten Gruppenleitung für Babys. Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern, die

zwischen Mitte Oktober und Ende Dezember 2025 geboren sind. PEKiP fördert durch gezielte Spiel- und Bewegungsanregungen die frühe Bindung zwischen Eltern und Kind. Der Kurs umfasst zehn Termine

und findet freitags ab 11 Uhr im Jugend- und Familienzentrum statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung per E-Mail an: stephanie.hahn@kindgenau.de. Weitere Infos: www.kindgenau.de

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 17. Jan., 8 bis 14 Uhr

FVB Bad Rotenfels verkauft selbst gebackenen Kuchen und Kaffee

Mi., 21. Jan., 9 bis 13 Uhr

FVR Bad Rotenfels verkauft selbst gebackenen Kuchen und Kaffee

Kultur

Auf Tournee: New York Gospel Singers am 2. Februar in Bad Rotenfels

Viele TV-Zuschauer kennen sie aus Konzertübertragungen und Auftritten im ZDF und auf SAT.1.

Seit Dezember sind die New York Gospel Stars auf großer Tournee durch Deutschland und Europa und gastieren am Mo., 2. Feb., ab 20 Uhr erstmals in Mittelbaden, in der Barockkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels. Gastgeber ist die katholische Kirchengemeinde Bad Rotenfels. Das Ensemble aus dem Herzen New Yorks ist mehr als zwei Monate unterwegs und verbindet in seinem Programm Tradition und Moderne der Gospelmusik. Seit fast zwei Jahrzehnten begeistern

die New York Gospel Stars ihr europäisches Publikum mit emotionalen Konzerten, kraftvollen Stimmen, gefühlvollen Balladen und mitreißenden Rhythmen. Mehr als 70 Konzerte stehen auf dem Tourplan, viele davon sind ausverkauft. Die besondere Atmosphäre der Barockkirche St. Laurentius schätzen Künstler wie Publikum gleichermaßen, auch diesmal ist der Andrang groß.

Tickets im Vorverkauf gibt es noch in der Jeans-Box in Gaggenau, bei Friseur/Lotto-Enz und in der Bäckerei Liedtke in Bad Rotenfels sowie per E-Mail an: konzert-laurentius@web.de.



Zum ersten Mal in der Barockkirche St. Laurentius in Bad Rotenfels: New York Gospel Stars. Foto: Lars Berndt Events

Kinderreihe „kulturausch für Kids“: Fantasiereiche Theatererlebnisse in der Jahnhalle

Das Kulturbüro der Stadt Gaggenau setzt seine beliebte Kinderreihe „kulturausch für Kids“ im Frühjahr fort. Junge Zuschauerinnen und Zuschauer dürfen sich in der Jahnhalle Gaggenau auf zwei poetische, humorvolle und altersgerechte Theatererlebnisse freuen.

Den Auftakt macht am **Do., 5. März**, um 15.30 Uhr das Theater Herzeigen mit dem Stück „Der Bär, der nicht da war“, einer liebevollen Adaption des Bilderbuchs von Oren Lavie. Die Inszenierung erzählt von einem Bären, der einen geheimnisvol-



„Der Bär, der nicht da war“.

Foto: Daniela Aibling

len Zettel findet und sich auf eine Reise voller Neugier, Begegnungen und Entdeckungen begibt. Mit behutsam eingesetzten musikalischen Elementen,

humorvollen Begegnungen und klaren Bildern entsteht eine poetische Erzählung für Kinder ab 4 Jahren. Am **Di., 28. April**, um 15.30 Uhr heißt es Bühne frei für die Kitz-Theaterkumpanei mit „Bauer Ente“ nach dem Bilderbuch von Martin Waddell. Auf einem Hof, auf dem der Bauer lieber nascht als arbeitet, übernimmt plötzlich die Ente das Kommando – und schon geht alles drunter und drüber. Mit viel Schwung, witzigen Szenen und klar erzählten Bildern zeigt das Stück, wie Tiere zusammenhalten, Neues

ausprobieren und gemeinsam Lösungen finden. Die Inszenierung richtet sich an Kinder ab 5 Jahren.

Ermöglicht wird die Reihe „Kulturausch für Kids“ durch die freundliche Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, die das Projekt großzügig fördert und damit kulturelle Angebote für Kinder in der Region stärkt.

Karten gibt es im Kulturbüro der Stadt Gaggenau, in der Buchhandlung Bücherwurm und unter www.kulturausch-gaggenau.de

Trumpet Night mit Rüdiger Baldauf und Max Mutzke am 21. Mai in der Jahnhalle

Rüdiger Baldauf, einer der gefragtesten Trompeter Europas, lädt mit seiner „Trumpet Night“ am Donnerstag, 21. Mai, um 20 Uhr in der Jahnhalle Gaggenau zu einem Konzerterlebnis ein. Als Stargast hat er Max Mutzke an seiner Seite - und das sogar an dessen Geburtstag.

Dank seiner Vielseitigkeit hat sich Rüdiger Baldauf längst einen Namen gemacht. Ob als Mitglied der TV-total-Band Heavytones oder in Zusammenarbeit mit Stars wie Shakira, Seal oder James Brown: Sein Trompetenspiel begeistert mit Ausdruck, Präzision und Leidenschaft. Mit seinem Konzert-

format „Trumpet Night“ rückt er die Trompete als facettenreiches Instrument in den Mittelpunkt und zeigt, wie wandelbar sie klingen kann, wenn sie sich zwischen Jazz, Funk, Soul und Pop bewegt. Mit Max Mutzke kommt eine feste Größe der deutschen Pop- und Soulszene dazu. Seit seinem Durchbruch 2004 mit dem ESC-Song „Can't wait until tonight“ beeindruckt Mutzke seine Fans mit seinem individuellen, gefühlvollen Sound. Ob Jazz-Klassiker oder Funk: Mit seiner kraftvollen Stimme bedient der Sänger mühelos jedes Genre. Rüdiger Baldauf und Max Mutzke interpretieren neu ar-

rangierte Eigenkompositionen und noch viel mehr und laden ein zu einem souligen Musikfest der Extraklasse und einem Hochgenuss für alle Fans von grandioser Live-Musik. Begleitet werden die beiden von einer hochkarätigen Band: Joo Kraus (Trompete, Stimme), Lorenzo Ludemann (Trompete), Bruno Müller (E-Gitarre), Marius Goldhammer (Bass), Thomas Heinz (Schlagzeug), Jan Lammert (Keyboard).

Karten für diese Veranstaltung des städtischen Kulturbüros gibt es über www.kulturausch-gaggenau.de und über www.reservix.de.



Max Mutzke ist zu Gast bei Trompeter Rüdiger Baldauf. Foto: Nils Müller

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu aus dem Baumhaus Verlag

Kinney, Jeff
Gregs Tagebuch Teil 20 – Bock auf Party?

217 S.
ISBN 978-3-8339-1061-6
Standort: 5.1 Kinn
Im zwanzigsten Band plant Greg eine große Geburtstagsfeier - für sich selbst! Diese Party darf sich keiner entgehen lassen. Für alle Greg-Fans und die, die es noch werden wollen. Ab 10 Jahren.

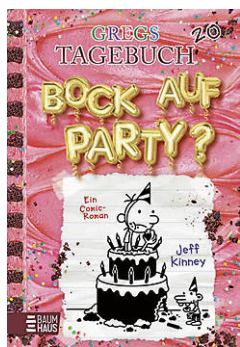


Foto: Baumhaus Verlag

Neues aus dem Random House Audio Verlag

Kaminer, Wladimir
Schöne Bescherung – Wladimir Kaminers Wintergeschichten

2 CDs
ISBN 978-3-7599-0129-3
Standort: CD Literatur K
Wintergeschichten von Wladimir Kaminer: von Begegnungen mit dem Kremlweihnachtsmann über russische Rezeptvarianten bis zu Figuren wie Nikolaus und Väterchen Frost. Themen wie Aschenbrödel, Christkind, Schwanensee und Wintersport ergänzen die Sammlung.

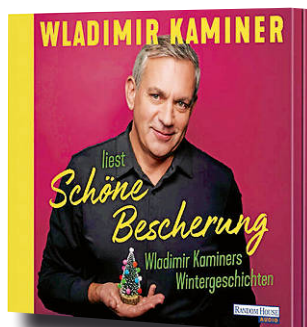


Foto: Random House Audio

Neuerscheinungen aus dem Motorbuch Verlag

Köstnick, Joachim M.
Traktoren aus Deutschland

222 S.
ISBN 978-3-613-04811-9
Standort: Wkm 4
Reich bebildeter Querschnitt über klassische und neuere Traktoren Deutschlands in alphabetischer Anordnung nach Herstellern unter Berücksichtigung von Fahrzeugen der DDR und Österreich; mit kommentierten Beispielen markanter Modelle.



Foto: Motorbuch Verlag

Pflüger, Andreas
Kälter

2 mp3-CDs
ISBN 978-3-7599-0065-4
Standort: CD Literatur P
Im Herbst 1989 lebt Luzy Morgenroth als Provinzpolizistin auf Amrum, doch als ein Einheimischer verschwindet, muss sie sich einem Killerkommando stellen und verwandelt sich zurück in ihre frühere Identität.

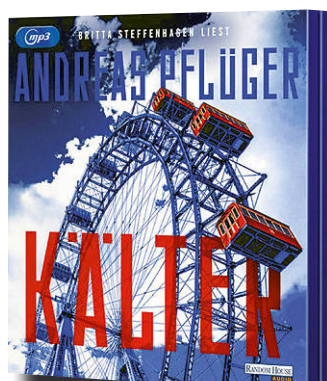


Foto: Random House Audio

Petersen, Heinrich
Das große Lok-Buch

224 S.
ISBN 978-3-613-71743-5
Standort: Wkl 1
Der Autor nimmt die Leser mit auf eine unterhaltsame Reise durch die faszinierende Welt der Lokomotiven und Triebwagen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dabei vermitteln sie interessantes Wissen über die Geschichte der Dampf-, Elektro- und Dieseltraktion in den drei Ländern.



Foto: Motorbuch Verlag

Neuerscheinungen bei Community Editions
Rackwitz, Thomas
Benx und das Verschwinden im Nether

175 S.
ISBN 978-3-9609652-2-0
Standort: 5.1 Rack
Benx findet beim Graben wertvolle Umbra-Steine. Gemeinsam mit Raffel Kesch, Elina und Ebru wird er in ein Nether-Portal gezogen. Dort müssen sie nicht nur den Rückweg finden, sondern sich auch vor einer bedrohlichen Verfolgung retten. Band 6. Ab 12 Jahren.



Foto: Community Editions

Neuheit im Pietsch Verlag

Höflich, Johannes
Wunder unter Wasser

192 S.
ISBN 978-3-613-51008-1
Standort: Uhm 32
Dieses Buch entführt in die faszinierende Unterwasserwelt der Ozeane. Mit beeindruckenden Fotos und persönlichen Erlebnissen zeigen die Autoren die Vielfalt der Meeresbewohner und ihre Lebensräume. Ergänzt durch fundiertes Wissen und Hinweisen zum Schutz der Ozeane.

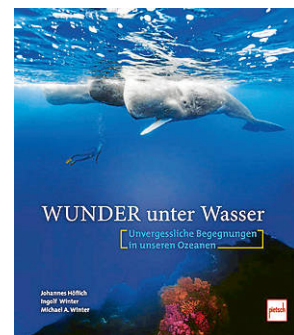


Foto: Pietsch Verlag

Paluten
Kern, Klaas
Freedom - Rabatz um den Drachenschatz

207 S.
ISBN 978-3-9609648-8-9
Standort: 5.1 Palu
Paluten und Edgar erleben ein spannendes Abenteuer voller Mut, Freundschaft und Drachenschatz, als sie ein echtes Drachenei zur Mutter zurückbringen und dabei unerwartet Zeugen des Schlüpfens des Drachenbabys werden ... Freedom, Band 11. Ab 8 Jahren.



Foto: Community Editions

Neues aus der Stadtbibliothek

„Aufzeichnungen eines Jägers“: Literatur im Gespräch am 20. Januar

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am Dienstag, 20. Januar, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek statt.

Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch „Aufzeichnun-

gen eines Jägers“ von Iwan Turgenjew. In diesem bedeutenden Werk der russischen Literatur lässt Turgenjew einen adligen Grundbesitzer seine Eindrücke und Erlebnisse bei seinen Streifzügen durch die

Natur Russlands schildern. Schonungslos zeichnen die 25 Erzählungen ein Bild von Leibeigenschaft und Unterdrückung der Bauern. Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben wird in

Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt.

Der Eintritt ist frei.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Am **Donnerstag, den 22. Januar 2026, 18:00 Uhr**

findet eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Die Sitzung findet statt: Bürgersaal des Rathauses im 1. OG. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Stadträte
3. Reinigungsarbeiten an Straßen, Wegen, Plätzen mittels Großkehrmaschine
– Vergabe der Arbeiten –
4. Notstromaggregat Hauptstraße
Auftragsvergabe für Lieferung und Montage eines Notstromaggregats
5. Bauvorhaben „Neubau eines Wohnhauses“ (Orchideenweg 1, Gaggenau)
– Zustimmungsbeschluss –
6. Bauvorhaben „Neubau Mehrfamilienwohnhaus (12 WE) mit Tiefgarage“ (Inselstraße 5, Ottenau)
– Zustimmungsbeschluss –
7. Bauvorhaben „Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Doppelgarage“ (Karlsruher Str. 19, Oberweier)
– Zustimmungsbeschluss –
8. Bauvorhaben „Bau eines Einfamilienhauses in der zweiten hinteren Reihe“ (Beethovenstraße 108, Ottenau)
– Zustimmungsbeschluss –
9. Bauvorhaben „Umnutzung Gewerbefläche zu Wohnfläche“ (Werkstraße 1a, Bad Rotenfels)
– Zustimmungsbeschluss –
10. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Pfeiffer

Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Am **Donnerstag, den 22. Januar 2026, 18:30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim statt.

Die Sitzung findet statt: **Rathaus Freiolsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net

der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Markus Dreixler

Ortsvorsteher Freiolsheim

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, den 22. Januar 2026, 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt.

Die Sitzung findet statt: **Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Gestaltungssatzung „Ortskern Michelbach“
– Billigung des geänderten Entwurfs vor Durchführung der erneuten Offenlage –
4. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jan Stenger

Ortsvorsteher Michelbach

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am **Dienstag, den 20. Januar 2026, 19:00 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Sitzung findet statt: **Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau**

Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josefa Hofmann

Ortsvorsteherin Sulzbach

Vollstreckungsgericht Terminbestimmung

Aktenzeichen: 1 K 69/24

Rastatt, 05.01.2026

Amtsgericht Rastatt
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum: **Mittwoch, 04.03.2026**

Uhrzeit: **09:30 Uhr**

Raum: **006, Sitzungssaal**

Ort: **Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt**

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Gaggenau

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil: 251/1.000

Sondereigentums-Art: Wohnung im DG, Kellerraum im KG

SE-Nr.: 3

Sondernutzungsrecht: PKW-Abstellplatz Nr. 2 und 3 (Bestandsplan A)

Blatt: 2573

an Grundstück

Gemarkung: Gaggenau

Flurstück: 10572/5

Wirtschaftsart u. Lage: Gebäude- und Freifläche

Anschrift: Liegnitzer Straße 6

m²: 540

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen - ohne Gewähr); 3-Ziwhg im DG in 3 Fam Haus, Wfl. ca 74 m², Abstellraum im KG; Sondernutzungsrecht an zwei Pkw-Stellplätzen

Verkehrswert: 147.000,00 Euro

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 10.10.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

PARTEIEN

CDU

Einladung zum Gespräch am 17. Januar

Die CDU Gaggenau lädt alle Bürger dazu ein, am Sa., 17. Jan., zwischen 10 und 12 Uhr in der Fußgängerzone das Gespräch zu suchen, Anliegen vor Ort zu besprechen und den Austausch zu suchen. Auch der Wahlkreis-Kandidat Dr. Alexander Becker steht zum Gespräch bereit.

BILDUNG

Realschule

Elternsprechtag am 10. Februar

Der diesjährige Elternsprechtag findet am Di., 10. Febr., von 16 bis 20 Uhr statt. Um den Ablauf möglichst optimal zu organisieren, haben wir zur Terminvereinbarung wieder eine **Onlineanmeldung** eingerichtet. Die Terminbuchung bei den gewünschten Lehrkräften ist damit im Zeitraum vom 2. bis 6. Febr., bis 13 Uhr, in wenigen Schritten und in einer übersichtlichen Form möglich. Hinweis: Zur Terminbuchung wird aus Datenschutzgründen ein personalisierter Zugang auf der Onlineplattform benötigt. Diese Zugangsdaten werden zusammen mit der Halbjahresinformation über die Klassenleitungen am Mo., 2. Febr., ausgegeben. Bei Rückfragen Kontakt zum Sekretariat: Tel. 07225 96020.

Carl-Benz-Schule

Berufliche Zukunft: Weiterbildung als Fundament

Der Arbeitsmarkt verändert sich rasant. Technologische Innovationen, Digitalisierung sowie der Wandel hin zu nachhaltigen Mobilitäts- und Produktionskonzepten stellen Fachkräfte vor neue Herausforderungen. Wer beruflich erfolgreich sein möchte, benötigt heute mehr denn je ein solides bildungstechnisches Fundament. Eine gezielte berufliche Weiterbildung kann dabei der entscheidende Schritt sein – für mehr Verantwortung und bessere Karrierechancen. Hier setzt das Weiterbildungsangebot der Schule an. Mit der Fachschule für Technik sowie dem einjährigen Berufskolleg Technik (1BKfH) bietet



Roboter-Unterricht.

Foto: C. Luberta-Feuerberg

die Schule qualifizierten Fachkräften passende Bildungswege zur Weiterqualifizierung. In der Fachschule können sich Facharbeiter zum staatlich geprüften Techniker weiterbilden. Angeboten werden die Fachrichtungen Maschinentechnik sowie Kraftfahrzeugtechnik mit Schwerpunkt Elektromobilität. Beide Bildungsgänge sind praxisorientiert, greifen aktuelle industrielle Entwicklungen auf und bereiten gezielt auf Aufgaben im mittleren Management vor. Michael S., gelernter Industriemechaniker, arbeitete mehrere Jahre in der Fertigung. „Ich wollte mehr Verantwortung übernehmen und fachlich tiefer einsteigen“, berichtet er. Nach dem Abschluss als staatlich geprüfter Techniker Maschinentechnik arbeitet er heute in der Arbeitsvorbereitung und koordiniert Projekte zwischen Konstruktion und Produktion. „Die Weiterbildung war der Schlüssel für meinen nächsten Karriereschritt.“ Ergänzend bietet die Carl-Benz-Schule das einjährige Berufskolleg Technik (1BKfH) an. Es richtet sich an junge Menschen mit abgeschlossener Berufsausbildung und berechtigt anschließend zum Studium an einer Fachhochschule. Zur Orientierung werden zwei Infoabende angeboten: ein Online-Infoabend am **Di., 27. Jan.**, um 18 Uhr, und vor Ort am **Di., 10. Febr.**, um 18.30 Uhr. Vorgestellt werden Inhalte, Voraussetzungen, Abschlüsse und Fördermöglichkeiten. Weitere Infos unter www.carl-benz-schule-gaggenau.de.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termin am, **Do., 22. Jan.**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden am **Do., 15. und 29. Jan.**, im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Rentner- und Seniorenclub

Bildervortrag am 29. Januar

Die nächste Veranstaltung findet am Do., 29. Jan., statt. An diesem Nachmittag berichtet H. Roland Dietrich aus Karlsruhe mit dem Film „Mit der Polarstern in die Antarktis“ und einem Bildervortrag über eine äußerst interessante Exkursion. Die Unterhaltungsnachmittage beginnen stets um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Die Gäste werden bereits ab 14 Uhr bewirtet. Eintritt kostenfrei. Zu den Veranstaltungen sind alle Interessierten eingeladen.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 17. Januar

10 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 18. Januar

11 Uhr Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern und Taufe

Dienstag, 20. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Heilige Messe



St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 15. Januar

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Gemeinde, 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Freitag, 16. Januar

18 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 18. Januar

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 22. Januar

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Gemeinde, 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde



St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Sonntag, 18. Januar

11.15 Uhr Krabbelgottesdienst im Altarraum der Kirche St. Laurentius, Bad Rotenfels



St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Donnerstag, 15. Januar

16.30 Uhr Weggottesdienst - Erstkommunion 2026



Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 16. Januar

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 18. Januar

11 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 20. Januar

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

www.kath-murgtal.de, pfarrbuero@kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Freitag, 16. Januar

17 Uhr Grüne Stunde; 18.30 Uhr Heilige Messe - Seelenamt

Sonntag, 18. Januar

11 Uhr Heilige Messe

Montag, 19. Januar

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 17. Januar

18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 18. Januar

18 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 22. Januar

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 17. Januar

18.30 Uhr Vorabendmesse

Dienstag, 20. Januar

18.30 Uhr Heilige Messe

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT

www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweier

Pfarrbüro, Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 16. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 17. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, St. Alexander Rastatt;

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

Sonntag, 18. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt; 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium, mitgestaltet von Exodus, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 12 Uhr Tauffeier, **Oberweier**; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt

Dienstag, 20. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 21. Januar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 22. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAUwww.evangelische-kirche-gaggenau.de**Sonntag, 18. Januar**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Alexander Kunick im Gertrud-Hammann-Haus; 11.30 Uhr Kiki-Kirche mit Kindern im Gertrud-Hammann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN**Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org****Donnerstag, 15. Januar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 18. Januar

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „In allen unseren Prüfungen

Trost finden“; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Die Freude bewahren, wenn man jemanden pflegt“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Dienstag, 20. Januar

19 Uhr Start des Leben-und-Dienst-als-Christ-Gottesdienstes als Auftakt zur Dienstwoche mit Ruben und Moana Rutkowski, Vortragsthema: „Liebe - ein vollkommenes Band der Einheit“ Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach**

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15

www.kirche-murg.de**Sonntag, 18. Januar**

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Dienstag, 20. Januar

15.30 bis 17.30 Uhr: Café & Deutsch: Deutsch lernen in lockerer Atmosphäre, neue Leute kennenlernen und Gemeinschaft genießen. Bei Kaffee und Kuchen und einer Spielmöglichkeit für deine Kinder kannst du mit Hilfe von Bilderbüchern, vertrauten Geschichten und freier Unterhaltung mit unseren Mitarbeitern dein Deutsch verbessern.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 17. Januar**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 18. Januar

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Café für Trauernde**

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Café für Trauernde am Sa., 17. Jan., von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Weitere Termine in diesem Jahr sind 7. Februar, 14. März, 11. April, 9. Mai und 6. Juni. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst Rastatt unter Tel. 07222 7755 40, info@hospizdienst-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und den katholischen Pfarreien St. Marien Gernsbach sowie St. Alexander Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden nach den Sommerferien ab 15. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Interaktive Lesung mit Heike Borchers

Die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau lädt am Do., 29. Jan., um 19 Uhr zu einer interaktiven Lesung mit Heike Borchers ins Gertrud-Hammann-Haus ein. Was geht in einem vor, wenn eigene Vorstellungen und das Selbstbild plötzlich ins Wanken geraten? Wenn zum Beispiel durch Krankheit die Lebensplanung nicht mehr umsetzbar ist und immer wieder über den Haufen geworfen wird? Wie kann man damit umgehen, wer oder was hilft?

*Heike Borchers.**Foto: Heike Borchers, privat*

Heike Borchers hat durch das Schreiben von lyrischen Texten und Gedichten ihren eigenen Weg der Verarbeitung gefunden – mal ernst und nachdenklich, mal heiter und salopp. Ihre Erfahrungen, Texte und Gedanken möchte sie an diesem Abend mit dem Publikum teilen und dazu einladen, mit ihr in den Dialog zu treten. Es wird auch Zeit und Raum geben, mitgebrachte Lieblingstexte oder Selbstverfasstes vorzulesen.

Spendenerlös der Herbstmesse übergeben

Die Evangelische Kirchengemeinde hat den Erlös des Kaffeeabends am Sonntag, 18. Januar, an der Herbstmesse überreicht. Es freuen sich: Das Frauenhaus Rastatt, Afghanische Frauenhilfe, Kompassgruppe Gaggenau, Herzenswünsche (letzte Wünsche für sterbenskranke

Kinder) und die Evangelische Kindertagesstätte Gaggenau. Zahlreiche Besucher und Spender haben dies ermöglicht.



Bei der Spendenübergabe.

Foto: privat

Murgtal feiert Start der Kirchengemeinde Murgtal

Seit dem 1. Januar sind die Seelsorgeeinheiten Forbach-Weisenbach, Gernsbach, Gaggenau-Ottenau und Gaggenau zu einer gemeinsamen Kirchengemeinde, der Röm.-kath. Kirchengemeinde Murgtal, zusammengeschlossen. Mit dieser Neuordnung wird umgesetzt, was im Rahmen des Projekts Kirchenentwicklung 2030 seit 2021 von zahlreichen haupt- und ehrenamtlich Engagierten vorbereitet und geplant wurde. Bereits im Oktober 2025 nahm die neue Leitungsebene ihre Arbeit auf. Dazu gehören das Kernteam mit Pfarrer Markus Moser, seinem Stellvertreter Friedbert Böser und dem leitenden Referenten Fabian Groß, das den pastoralen Dienst koordiniert und die Weiterentwicklung der Pfarrei verantwortet. Ergänzt wird die Leitung durch die Pfarreiökonomie mit Pfarreiökonom Michael Roth und dessen Stellvertreterin Gabriele Wurster, die für die Verwaltung der Kirchengemeinde zuständig ist. Nach der Wahl im Oktober 2025 nahm auch der Pfarreirat als zentrales Gremium der Kirchengemeinde seine Arbeit auf. In den vergangenen zwei Jahren beteiligten sich zahlreiche Menschen mit ihren Vorstellungen, Ideen und Fähigkeiten aktiv an der Gestaltung der neuen Kirchengemeinde. Auch künftig wird das kirchliche Leben maßgeblich durch die vielfältigen Gruppierungen und Engagierten vor Ort geprägt. Die pastoralen Mitarbeitenden und die Mitarbeitenden der Pfarrbüros bleiben dabei wichtige Ansprechpersonen für die Menschen in den einzelnen Gemeinden. Der offizielle Start der neuen Kirchengemeinde wird am Fr., 23. Jan., gefeiert. An diesem Tag findet die Investitur von Pfarrer Markus Moser statt. Die Feier beginnt um 17 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst mit Generalvikar Christoph Neubrand in der Herz-Jesu-Kirche in Obertsrot. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von einem eigens gegründeten Projektchor unter der Leitung von Claudia Mnich. Im Anschluss folgt ein Empfang in der Ebersteinhalle. Die neue Kirchengemeinde lädt hierzu die Bevölkerung ein.

VEREINE KERNSTADT

Evangelisches Kantorat

Kinderchor sucht neue Stimmen

Bist du gerne mit anderen Kindern zusammen und liebst Musik? Dann komm zu unserem Kinderchor. Für alle Kinder ab 6 Jahren. Wir treffen uns im Gemeindesaal, Eckenerstr. 1a, Gaggenau, jeden Dienstag von 17 bis 17.45 Uhr. Was wir machen: Lustige Lieder singen, Stimmbildung mit Spaß, Instrumente spielen wie Geige, Schlagzeug, Orgel, Flöte usw., kleine Auftritte bei Festen und Feiern. Dich erwarten Freude an der Musik, neue Freunde, gemeinsames Musizieren – und ganz viel gute Laune. Anmeldung und Info bei Sukwon Lee, Tel. 07225 9700722, E-Mail: Sukwon.Lee@kbz.ekiba.de. Wir freuen uns auf dich.

Förderverein Hebelschule

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Am Sa., 17. Jan., findet wieder traditionell der alljährliche große Flohmarkt „Rund ums Kind“ an der Hebelschule statt. Von 13 bis 16 Uhr laden wir zum Stöbern ein und freuen uns darauf, mit Ihnen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Der Förderverein der Grundschule bewirtet mit Kaffee, Waffeln, Kuchen, heißen Würsten und gekühlten Getränken – gerne auch in unserem Café in gemütlicher Atmosphäre oder zum Mitnehmen. Veranstaltungsort: Körnerstr. 44, Gaggenau. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gaggenauer Altenhilfe

Erzählcafé mit Herbert Walterspacher

Das nächste Erzählcafé findet am Mi., 14. Jan., um 15 Uhr im Helmut-Dahring-Quartiershaus statt. Herbert Walterspacher (Stiftung pro-fratre-et-amico) berichtet über seine Reise nach Uganda, wo er dieses Jahr zusammen mit seinem Sohn Ralph die Patenschaftsprojekte in den dortigen Flüchtlingscamps besucht hat.

Kurs „Letzte Hilfe“

Die Hospizgruppe Gaggenau bietet wieder einen Letzte-Hilfe-Kurs an. Er findet am Di., 27. Jan., von 15.30 bis 19.30 Uhr im Helmut-Dahring-Quartiershaus statt. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie sterbenden Angehörigen beistehen und Leiden lindern können. Die Teilnahme kostet 20 Euro. Anmeldungen und Infos bei Koordinatorin Nicole Ludwig, Tel. 07225 685108 oder per E-Mail an n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Die nächste Singstunde

Am heutigen Donnerstag entfällt die Probe aufgrund des städt. Neujahrsempfangs. Die nächste Singstunde ist am Do., 22. Jan., und zwar wie immer um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die Singstunden am Jahresanfang sind auch ein idealer Zeitpunkt für neue oder ehemalige Aktive, sich dem Chor anzuschließen. Sie werden sicher feststellen, dass das Singen in unserer Gemeinschaft viel Freude bereitet. Überwinden Sie die eigene Hemmschwelle und kommen Sie einmal unverbindlich in unsere Proben und überzeugen Sie sich selbst. Sie werden mit Freuden aufgenommen. Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser Vorstand Werner Fritz, Tel. 07225 74705, gerne Auskunft.

GroKaGe Gaggenau

Fremdensitzungen 2026 – Restkarten erhältlich

Gleich mehrere närrische Jubiläen stehen bei der Großen Karnevalsgesellschaft Gaggenau (GroKaGe) in der kommenden Kampagne 2025/2026 auf dem Programm. Unter dem Motto „Die Jubiläumsgala“ lädt der Verein zu seinen traditionellen Fremdensitzungen ein, die vom 23. bis 25. Januar in der Jahnhalde Gaggenau stattfinden. Restkarten können noch per E-Mail (karten@grokagegaggenau.de) oder über die Homepage www.grokagegaggenau.de bestellt werden und sind bei tobée erhältlich.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr, das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Stammtisch

Am Do., 22. Jan., findet der Stammtisch in der „Sonne“ in Staufenberg statt, Beginn um 18.15 Uhr. Es besteht die Möglichkeit, um 18 Uhr mit dem Bus ab Bahnhof Gernsbach zu fahren. Anmeldung bei Kornelia Reiher, Tel. 07224 40472.

Murgtal Panthers



Heimspieltag in der Traischbachsporthalle Gaggenau

Wichtiger Hinweis: Am Sa., 17. und So., 18. Jan. finden sämtliche Heimspiele in der Traischbachsporthalle Gaggenau statt. Die Realschulsporthalle bleibt nach wie vor für die Nutzung gesperrt. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lagen noch keine neuen Erkenntnisse vor.

1. Frauen Landesliga: So., 18. Jan., 18 Uhr, Murgtal Panthers – TSV Rintheim 2 in der Traischbachsporthalle Gaggenau.

Am Sonntag spielen die Panthers in der Traischbachsporthalle Gaggenau gegen den Tabellennachbarn, den TSV Rintheim. Hierbei handelt es sich noch um ein Vorrundenspiel, das die Panthers unbedingt gewinnen wollen. Die Mannschaft hofft auf die Unterstützung der Fans.

ASV Ottenhöfen – Murgtal Panthers 37:28 (17:13). Die Panthers fanden zum Start gut ins Spiel und lagen nach 15 Min. bereits mit 4:9 zurück und konnten bis zur Halbzeitpause zum 13:17 noch den Abstand um ein Tor verringern. In der zweiten Halbzeit zeigten die Panthers viel Engagement und konnten auf 22:25 verkürzen und das Spiel wieder offen gestalten. Erst in den letzten Minuten des Spiels drehte der ASV Ottenhöfen nochmals auf und die Panthers konnten nicht mehr dagegen halten und mussten eine deutliche Auswärtsniederlage einstecken. Tor: L. Winkler 8, L. Hartmann 7, M. Fritz, A. Ludwig je 4, S. Maier 2, C. Borbelj, L. Lippold, H. Stößer je 1.

2. Herren Bezirksliga: Sa., 17. Jan., 19.30 Uhr, Murgtal Panthers 2 – TV Forst 2 in der Traischbachsporthalle Gaggenau.

Am Samstag spielen die Panthers 2 in der Ebersteinsporthalle in Obertsrot gegen den TV Forst und wollen mit einem Heimsieg an die gute Vorrunde anknüpfen. Die Mannschaft steht punktgleich mit der HSG Hardt 1 auf dem 2. Platz der Bezirksliga und möchte weiterhin um die Meisterschaft spielen.

3. Herren Bezirksklasse: SG KIT/MTV Karlsruhe 3 – Murgtal Panthers 3 28:28 (15:17). Bereits zum Spielbeginn hatten die Murgtal Panthers einen starken Lauf und konnten einen ersten Vorsprung von 6:9 herausspielen. Diesen Vorsprung konnten die Panthers bis zur Halbzeitpause noch mit 15:17 halten. Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abgezeichnet hatte, konnten die Murgtal Panthers mit einem Vorsprung von vier Toren in die letzten 15 Minuten des Spiels starten. In einer spannenden Schlussphase dieser Partie kam es dann noch einmal zu einer unglaublichen Wende: Zunächst holte die SG KIT/MTV Karlsruhe eindrucksvoll auf, glich aus und ging sogar in Führung. Nur durch ein Last-Minute-Tor eine Sekunde vor Abpfiff konnte Manuel Kuppinger der Murgtal Panthers noch ein Unentschieden (28:28) retten. Tore: M. Kuppinger 13, F. Wacker 10, J. Damm 3, F. Stahlberger 2.

Abt. Jugend

Überzeugender Sieg des B-Jugend Oberliga-Team

mJB Oberliga BW: Murgtal Panthers – HSG Dreiland 47:29 (20:11). In einem torreichen Spiel besiegen die Panthers die HSG Dreiland mit 47:29 (20:11). Bereits zum Spielbeginn hatten die Murgtal Panthers einen starken Lauf und konnten einen ersten Vorsprung von 11:6 herausspielen. Diesen Vorsprung konnten die Murgtal Panthers bis zur Halbzeitpause erneut um vier Tore zum 20:11 erhöhen. Den Vorteil, den sich die Panthers somit in der ersten Hälfte erspielten, wurde mit unglaublichen 27 Toren in der zweiten Hälfte des Spiels zu einem überlegenen 47:29 Sieg. Tore: J. Burst,

F. Francus je 8, J. Glomb, S. Stößer je 6, P. Bachmann 5, A. Ott 4, J. Rehberg, D. Skowronek je 3, J. Laub, P. Lumppe je 2.

Weitere Jugendergebnisse: wJD-BOL: Murgt Panthers – HSG Ettlingen 26:5; wE-BOL: Murgt Panthers – SG Mugg/Kupp 0:4; mD-BOL: TV Forst – Murgt Panthers 33:34.

Schwarzwaldverein



Winterwanderung bei Baiersbronn

Am So., 25. Jan., lädt die Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Gaggenau zu einer Winterwanderung bei Baiersbronn ein. Wir treffen uns um 9.35 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn nach Baiersbronn. Gehzeit: ca. 3,5 Stunden; Anforderungen: Länge ca. 10 km, max. Höhe 678 m, min. Höhe 543 m; Führung: Rita Baumann, Tel. 07225 4431. Von Baiersbronn Bahnhof wandern wir zunächst durch den Ortsteil Unterdorf bergan, dann eben auf schönem Panoramaweg mit Blick ins Sankenbachtal und auf Baiersbronn zum Kienbächle. Nach der Überquerung des Kienbächles wandern wir auf breitem Forstweg zum Spielplatz Sankenbach, wo wir eine Vesperpause einlegen. Weiter geht es zum idyllisch gelegenen Sankenbachsee und zur Wasserfallhütte. Von dort führt uns ein leicht ansteigender Forstweg zum Sankenbach-Parkplatz. Auf schönem Höhenweg queren wir danach den Sessellift und Skihang und wandern zur Höhengiedlung Stöck. Am Schnapsbrunnen vorbei geht es bergab und über eine Brücke, und schon erreichen wir unseren Ausgangspunkt, den Bahnhof Baiersbronn, wo wir uns vor der Heimfahrt noch eine wohlverdiente Einkehr gönnen. Gute Wanderschuhe und Wanderstöcke sind empfehlenswert. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gaggenau um etwa 18 Uhr. Gäste sind willkommen. Anmeldung bis 22. Januar unter Tel. 07225 4431 wegen Besorgung der Fahrkarten und Reservierung im Café. Weitere Informationen unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

SG Stern Gaggenau

Hobby-Doppeltturnier Dart

Bereits zum dritten Mal findet das Hobby-Doppeltturnier der Sparte Dart (DC Moskitos) der SG Stern Gaggenau im Schützenhaus Haueneberstein statt. Am Sa., 17. Jan., um 12 Uhr (Warm-up ab 11 Uhr) sind alle Spieler eingeladen, die erst seit Kurzem aktiv sind oder Dart bereits hobbymäßig ausüben. Gemeinsam mit eurem Teampartner könnt ihr euch gegen andere Teams messen und bestenfalls gute Preise gewinnen. Der Spielmodus in der Gruppenphase sind zwei Gewinnsätze (501, single out). Anschließend folgt eine K.O.-Runde. Alle Informationen und die Anmeldung findet ihr auf der Homepage der SG Stern (www.sgstern.de) über alle Angebote (Dart). Die Sparte freut sich über jedes teilnehmende Team.

Selbstverteidigungskurse für Kinder

Zusammen mit Trainer Martin Gabert bieten wir am Sa., 28. Febr., zwei kompakte und abwechslungsreiche Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren an. Am 28. Februar bieten wir in jeweils einer Einheit (für Kinder von 6 bis 9 Jahren von 10 bis 11 Uhr und für Kinder von 10 bis 14 Jahren von 11 bis 13 Uhr) einen Einblick in die Möglichkeiten und Techniken der Selbstverteidigung und Selbstbehauptung. Die gewaltfreie Verteidigung steht dabei im Mittelpunkt. Weitere Inhalte sind: Selbstsicherheit gewinnen, Konzentration stärken, Auspowern und neue Techniken lernen, Entspannen und Energie tanken. Unser Trainer ist Martin Gabert, der seit 30 Jahren auf dem Gebiet der Selbstverteidigung und Selbstbehauptung aktiv ist. Er ist Gewaltschutztrainer bei der Polizei Karlsruhe und Besitzer des 2. Dan im Taekwondo. Er ist Gründer der Selbstverteidigungsschule Taekima und ist ausgebildeter Trainer mit C- und B-Lizenzen. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle der SG Stern Gaggenau über gaggenau@sgstern.de oder über Tel. 0711 28693606.

Ski-Club Gaggenau



Gelungener Auftakt in die Skisaison

Der erste Schwarzwald-Skikurs dieses Winters des Ski Club Gaggenau fand am vergangenen Wochenende am Hundseck Skihang statt und markierte einen gelungenen Auftakt in die neue Saison. Insgesamt zwölf engagierte Skilehrer betreuten über 30 Kinder und Erwachsene auf Ski und Snowboard. Die Gruppen waren bunt gemischt – vom absoluten Anfänger bis zu Teilnehmenden mit ersten Vorerfahrungen. Trotz anspruchsvoller Bedingungen am Samstag mit starkem Schneefall und teils kräftigem Wind ließen sich Motivation und gute Stimmung nicht bremsen. Am Sonntag zeigte sich der Winter dann von seiner besten Seite: Rund 30 Zentimeter Neuschnee, gute Sicht und sogar Phasen mit Sonnenschein sorgten für nahezu perfekte Verhältnisse. Besonders erfreulich war, dass unter diesen Bedingungen sogar die Waldabfahrt befahrbar war. Der Lernerfolg konnte sich sehen lassen: Alle Anfänger meisterten bis zum Kursende die ersten Liftfahrten und kamen sicher und kontrolliert den Hang hinunter – ein schöner Erfolg für Teilnehmende wie Skischulenteam gleichermaßen. Sofern die Schneelage es zulässt, bietet der Ski Club Gaggenau an den meisten Wochenenden bis Mitte März weitere Ski- und Snowboardkurse an. Für viele Termine sind noch Plätze verfügbar. Anmeldung und weitere Informationen: www.sc-gaggenau.de.



Teil der Skilehrer und Teilnehmer am Hundseck Hang.

Foto: Philipp Benkler

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Leichtathletik



Versammlung der Leichtathleten

Die Abteilung Leichtathletik Sportabzeichen des TB-Gaggenau lädt am So., 8. Febr., um 17 Uhr in die Gaststätte „Casa Rustica“ in Gaggenau-Hörden alle Sportler mit Familie zur jährlichen Sportabzeichenverleihung mit anschließender Abteilungsversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Rückblick auf die Saison 2025, die Verleihung der Sportabzeichen und Mehrkampf-abzeichen, der Kassenbericht, die Wahl der Abteilungsleitung und des Abteilungsausschusses an.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Leistungsklassen-Turniere zum Jahresabschluss

Bekanntlich hat der TC Blau-Weiß Gaggenau in 2025 sein hundert-jähriges Bestehen gefeiert. Zum Abschluss dieses Jubiläumsjahres hatte der Verein zwei weitere Leistungsklassen-Tagesturniere in der schönen Drei-Feld-Tennishalle an der Imkerschule ausgerichtet – am 27. Dezember für Damen und am 28. Dezember für Herren. Bei den Damen waren dreizehn Spielerinnen am Start, die in den Altersklassen Damen und Damen 30 um Punkte zur Verbesserung ihrer jeweiligen Leistungsklasse spielten. Das Teilnehmerfeld bei den Herren war mit 20 Spielern in den Altersklassen Herren, Herren 45 und Herren 55 größer besetzt. Event-Manager Andreas Rahner hatte die beiden Turniere umsichtig vorbereitet und souverän zusammen mit dem 1. Vorsitzenden des TC Blau-Weiß Gaggenau, Dirk Schneider, geleitet. Das Besondere an einem Leistungsklassen-Turnier besteht darin, dass es keinen Turniersieger im sog. KO-System gibt. Vielmehr haben alle Spieler zwei Spiele nach dem sog. Spiral-System zu absolvieren – wenn möglich, einmal gegen einen Gegner mit einer höheren und einmal mit einer niedrigeren Leistungsklasse. Dieses System bietet eine faire Gelegenheit, die jeweilige individuelle Leistungsklasse zu verbessern. Die Spieler, die aus dem Mannheimer und Freiburger Raum und sogar vom Bodensee angereist waren, lobten durchweg die freundliche Atmosphäre. So hatten z.B. freundliche Hände Kuchen gebacken, die gegen eine kleine Spende für die Jugendkasse des Vereins verzehrt werden konnten. Die Spiele verliefen durchweg sportlich fair, sodass Oberschiedsrichterin Barbara Gibhardt nicht ein einziges Mal zur Entscheidung über einen strittigen Punkt gerufen werden musste. Auch Dirk Schneider zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf der beiden Turniere und dankte Andreas Rahner für Organisation und Turnierleitung.

Unimog-Museum

Lesung: „tannenWEISS“ von Bernd Leix

Am Fr., 16. Jan., liest der Freudenstädter Autor Bernd Leix im Unimog-Museum aus seinem neuen Schwarzwaldkrimi „tannenWEISS“, dem fünften Fall für Marie Schwarz und Gottfried Wald. Ein Waldbauer kommt unter rätselhaften Umständen ums Leben, und die Spur führt tief in Schwarzwaldgeheimnisse und die Vergangenheit der Ermittlerin. Vor der Lesung kann die aktuelle Ausstellung von Sebastian Wehrle besucht werden. Die Veranstaltung findet in der Museumshalle statt, umgeben von historischen Unimog-Modellen. Anmeldung bis 13. Januar über die Museumswebseite. Eintritt: Anmeldebestätigung dient als Ticket.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Kehrung der Straßen in Ottenau

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Ottenau mit großem Gerät gekehrt werden.

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 21. Jan., um 17 Uhr im Gasthaus Rebstock, Ottenau.

VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Dreikönigskonzert in ausverkaufter Jahnhalle

Am Dreikönigskonzert durften die beiden Ottenauer Vereine, die Sängervereinigung mit dem Männer- und dem inTakt-Chor und der Musikverein mit dem Gesamtorchester in der ausverkauften Jahnhalle musizieren. Den ersten Teil gestalteten die beiden Chöre, bevor im zweiten Teil das Musikorchester aufspielte und zum krönenden Abschluss die Chöre und das Orchester gemeinsam ihr Bestes gaben. Die fleißige Probenarbeit hat sich gelohnt und das Konzert bereitete allen Sängern und Musikern große Freude. Das Publikum unterstrich seine Begeisterung mit Standing Ovationen, wofür sich alle Aktiven mit einer nicht weniger klangvollen Zugabe bedankten. Die Dirigenten Sofia Kallio (Männerchor), Roland Siebert (inTakt-Chor) und Sonja Everling (MVO-Orchester) hatten ein abwechslungsreiches Programm durch alle Genres zusammengestellt. Moderator Heiko Borscheid verstand es, das Publikum mitzunehmen und führte charmant und gewitzt durch das Programm. Die Stadt Gaggenau, die Sparkasse, der Musikausschuss sowie weitere Unterstützer und Helfer vor und hinter der Bühne trugen zu einer gelungenen Veranstaltung bei.



Dreikönigskonzert 2026.

Foto: MVO

Ottenauer Carneval Club

OCC Ordenskommers

Mit dem Ordenskommers am 10. Januar eröffnete der Ottenauer Carneval Club (OCC) offiziell die heiße Phase der Fasentskampagne unter dem Motto „OCC Freizeitpark – Fasent gemeinsam erleben“. Zahlreiche befreundete Karnevalsvereine, OCC-Aktive sowie Gäste waren der Einladung gefolgt und erhielten als Erinnerung den neuen Jahresorden. Durch den Abend führten OCC-Präsident Markus Eipert und Sitzungspräsident Helmut Willmann. In seiner Begrüßung ging Präsident Markus Eipert auf das Kampagnenmotto ein und stellte den Gemeinschaftsgedanken der Fasent in den Vordergrund. Musikalisch begleitet wurde der Abend von der Sitzungsband „Black Forest Noise Makers“, die für den passenden Rahmen sorgte. Ein Programmpunkt war die Ernennung von Marco Herrmann zum OCC-Elferrat, womit er in die Reihen der Grünkittel aufgenommen wurde. Die höchste Auszeichnung des OCC, der „Verdienstorden Goldene Sau“, wurde an Karla Braun verliehen. Der Verein dankte ihr damit für ihren langjährigen und besonderen Einsatz. Für 22 Jahre ununterbrochene aktive Bühnen- bzw. Vereinstätigkeit erhielten Dieter Hecker, Manfred Eckerle, Dennis Reiß, Katja Koschütz und Jan Schnaibel den „Verdienstorden Goldene 22“. Eine weitere Ehrung gab es im Männerballett: Philipp Hahn wurde für 11 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet. Musikalische Akzente setzte zudem das OCC Cabaret mit seinem Beitrag. Für das leibliche Wohl sorgte das OCC-Männerballett, das mit viel Engagement hinter der Theke für einen reibungslosen

Ablauf sorgte. Nach dem offiziellen Teil füllte sich die Tanzfläche, während andere Gäste den Abend gemütlich an der Bar ausklingen ließen. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert und das Motto „OCC Freizeitpark – Fasent gemeinsam erleben“ gelebt. Weiter geht es für den OCC mit den Prunksitzungen an diesem Wochenende. Den Schlusspunkt der OCC-Veranstaltungen bildet das Party-Schnurren am Fr., 23. Jan., in der Merkurhalle.



Vizepräsident Florian Fritz, Karla Braun und Präsident Markus Eipert.
Foto: Holger Klement

Sängervereinigung Ottenau

Gelungener musikalischer Jahresauftakt: Dreikönigskonzert

Die beiden musizierenden Ottenauer Vereine, Musikverein Harmonie und die Sängervereinigung, boten ein begeisterndes Konzert zu Dreikönig. Den Auftakt bildete der Männerchor mit seinem breit gefächerten Repertoire, bei dem das Stück Memory von der Dirigentin und dem ausdrucksstark vorgetragenen Sopransolo von Sofia Kallio geprägt wurde. Aber auch beim swingenden Chanson „La Mer“ oder den „Amigos Para Sempre“ überzeugten die Männer mit ihrem Gesang, begleitet von einer Rhythmusgruppe und Roland Siebert am Steinway-Flügel. Nach einer kurzen Moderation, die Heiko Borscheid mit bekanntem Humor und Esprit einlegte, zeigte sich der inTaktChor von seiner neuen Seite. Vom Flügel geleitete Roland Siebert seine Sängerschar elegant und virtuos durch die beiden deutschen Stücke „Freiheit“ und „Nessaja“, bevor er das einfühlsame, von ihm arrangierte „Wild Mountainside“ dirigierte. Mit dem gefühlvollen „You Raise Me Up“ beendete der inTaktChor seinen beachtlichen Auftritt und leitete die Pause ein. Den zweiten Teil gestaltete der Musikverein, der von seiner jungen, sehr einfühlsamen Dirigentin, Sonja Everling, die gesamte Bandbreite der modernen Blasmusik zu Gehör brachte. Dynamisch und rhythmisch drangen Klassiker, Ouvertüre, Marsch und Polka durch die stark frequentierte Jahnhalle und ließen viele Beine mitschwingen. Mit „Jesus berühre mich“ setzten die fast 100 Mitwirkenden gemeinsam einen würdigen Schlusspunkt eines äußerst gelungenen, musikalischen Jahresauftakts, der nach langem frenetischem Beifall und vielen Zugabe-Rufen mit einem weiteren Höhepunkt in „Conquest of Paradise“ seinen markanten Abschluss fand.



Mitwirkende des Dreikönigkonzerts der musizierenden Ottenauer Vereine.
Foto: Konnie Seher

Schachclub Ottenau

Ottenerin bei Badischer Mädchenmeisterschaft

Hasvanthika Sakthi vom Schachclub Ottenau nahm an den Badischen Mädchenmeisterschaften der unter 14-Jährigen (U14) teil. Für das am Jahresanfang bis Dreikönig auf der Sportschule Schöneck bei Karlsruhe ausgetragene Turnier hatte sie sich in Mittelbaden qualifiziert.



Hasvanthika Sakthi bei den Badischen Mädchenmeisterschaften. Foto: Schachclub Ottenau

Kreisklassenspiel endet mit Mannschaftsremis

Ottenu 3 - Durmersheim 2 2:2. Mit einem Mannschaftsremis endete das Kreisklassenspiel zwischen Ottenu 3 und Durmersheim 2. Jann Ebert (Brett 2) und Marcel Merkel (Brett 3) mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben. Dafür sicherte Tobias Zeinert (Brett 4) einen wichtigen Punkt, der durch einen Sieg von Volker Neuwald am ersten Brett ergänzt wurde. Mit nur einer Niederlage, einem Unentschieden und zwei Siegen spielt Ottenu 3 in der Tabelle vorne mit.

Bereichsliga: Kopf an Kopf mit alten Bekannten

Am 11. Januar spielte Ottenu gegen die siebte Mannschaft aus Baden-Baden, die gemeinsam mit Ottenu in der vergangenen Saison in die Bereichsliga aufgestiegen war. Nachdem sich Dominik Bastian (Brett 8) und Joshua Mayer (Brett 5) früh geschlagen geben mussten, hielten Manfred Merkel (Brett 7) und Raphael Merz (Brett 4) mit ihren Siegen die Hoffnungen am Leben. Nach einem weiteren Erfolg von Thomas Zillober (Brett 6), einem Remis von Oliver Stahlberger (Brett 3) sowie einer Niederlage von Tim Voigtländer (Brett 2) hing schließlich alles von Hartmut Friedrich (Brett 1) ab. Nach sechsstündigem, erbittertem Kampf einigte sich dieser mit seinem Gegner dann doch auf ein Remis. Mit dem 4:4 erreichte Ottenu somit das zweite Unentschieden der Saison.

Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses



Ottenu, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenu, Abt. Tischtennis



Vorbericht Rückrunde

Die Tischtennis-Abteilung befindet sich weiterhin in der Winterpause und bereitet sich auf die nächsten Spiele Ende Januar vor. So findet das nächste Heimspiel der 1. Mannschaft am Sa., 31. Jan., ab 17 Uhr statt. Hier bekommt man es mit dem Tabellenführer aus Hohberg zu tun. Die 2. Mannschaft bestreitet das erste Spiel der Rückrunde am Sa., 24. Jan., 17 Uhr, zu Hause gegen den Mit-Abstiegskandidaten aus Konstanz. Auch die Dritte muss sich in der Rückrunde ordentlich strecken, um den Klassenerhalt zu schaffen. Die Mannschaften 4 bis 7 stehen ordentlich da und hoffen weiterhin auf viele Punkte. Wir freuen uns weiterhin auf Zuschauer-Unterstützung.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Schnee im Kindergarten

Viel Spaß hatten die Kinder des Kindergartens St. Antonius in der ersten Woche des neuen Jahres. Im Hof lag Schnee. Die Schneeschuppen wurden ausgeteilt und alle Kinder halfen begeistert mit beim Schneeräumen. Es konnten tolle Schneebälle und Schneengel geformt werden. Auch gebastelt wurde passend zum Schnee.



Schneemänner. Foto: Kiga

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Domänenwaldgeister

Kappenabend lädt zum närrischen Treiben ein

Die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 laden alle Narren und Feierfreudigen zu einem stimmungsvollen Kappenabend ein. Die Veranstaltung findet am Fr., 23. Jan., ab 20 Uhr in der ehemaligen Weinstube Wiegele in Bad Rotenfels statt und verspricht einen ausgelassenen Abend ganz im Zeichen der Fasnacht. Getreu dem Motto des Abends ist Kreativität gefragt: Eine Verkleidung ist Pflicht – mindestens jedoch eine originelle Kopfbedeckung. Damit möchten wir für eine bunte Atmosphäre sorgen und die närrische Tradition gebührend feiern. Der Kappenabend hat sich längst als fester Bestandteil der Fasnacht in Bad Rotenfels etabliert. In geselliger Runde, mit guter Stimmung und närrischem

Treiben, soll gemeinsam gelacht, gefeiert und die fünfte Jahreszeit eingeläutet werden. Weitere Informationen rund um den Verein und die Veranstaltung gibt es auch über die sozialen Medien der Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993.

Start in die Fasent 2026: 33 Jahre Domänenwaldgeister

Nach fast einem Jahr Abstinenz von der Fasent sind die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 wieder in die Fasentkampagne 2026 gestartet. Dieses Jahr feiern die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels 1993 ihr 33-jähriges Jubiläum. Dies wird mir einigen Veranstaltungen gebührend gefeiert, insbesondere am Jubiläumswochenende vom 13. bis 14. Februar. Der Start in die Kampagne 2026 erfolgte am 6. Januar mit dem Häsabstauben in Urloffen. Am vergangenen Wochenende wurde am 9. Januar der Jubiläumsabend der Bühler Quetscheteufel sowie am 10. Januar der Hexenball der Eichelberghexen Winkel besucht. Am Sa., 17. und So., 18. Jan., findet eine Teilnahme beim Jubiläumswochenende des Aubenger Narraverins in Haigerloch-Owingen statt.

Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels

Artikel für Fasentzeitung gesucht

Auch in 2026 wird die Redaktion der Fasentzeitung „Der Brotsack“ wieder eine Ausgabe auf die Beine stellen. Fieberhaft wird daran aktuell schon gearbeitet. Die Ausgabe lebt von witzigen Anekdoten sowie lustigen Geschichten rund um das Bad Rotenfeler Ortsgeschehen. Gerne können noch Artikel unter der E-Mail-Adresse info@nv-brotsack-badrotenfels.de bis zum So., 18. Jan., eingereicht werden. Die Ausgabe 2026 wird wieder in vielen Bad Rotenfeler Geschäften zur Fasentzeit ausliegen.



Narrenzeitung „Der Brotsack“ Ausgabe 2026.

Foto: Martin Moser

Teilnahme am Jubiläum des Aubenger Narraveri

Die Narrenvereinigung „Brotsack“ Bad Rotenfels besucht am kommenden Wochenende den Aubenger Narraveri in Haigerloch-Owingen zum Jubiläum. Am Sa., 17. Jan., findet ab 16 Uhr ein Dämmerungsumzug statt, Abfahrt ist um 12 Uhr. Am So., 18. Jan., startet ab um 13.30 Uhr der Jubiläumsumzug, Abfahrt ist um 9 Uhr jeweils an der Bushaltestelle bei der Festhalle Bad Rotenfels.

Förderverein Eichelbergschule

4. Schulhaus-Flohmarkt

Am Sa., 24. Jan., veranstaltet der Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau von 9.30 bis 12.30 Uhr einen Flohmarkt „Rund ums Kind“ im Schulhaus der Eichelbergschule in Bad Rotenfels. Verkauft wird alles, was für Kinder von 0 bis 12 Jahren gedacht ist: Baby- und Kinderkleidung von Größe 56 bis Größe 176, Baby- und Kinderausstattung, Kinderspielsachen, Spiele, Kinderbücher, Kinderbekleidung, Faschingskostüme, Kinderfahrzeuge usw. Neben der Aussicht auf tolle Schnäppchen, Nützliches und Schönes dürfen sich die Besucher auf das Bewirtungsangebot des Fördervereins der Eichelbergschule freuen: ein großes Kuchenbuffet (auch zum Mitnehmen), Waffeln, Pommes, Würste, Kaffee und andere Getränke. Der Erlös kommt den Kindern der Eichelbergschule zugute. Neue Mitglieder und Spenden sind im Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau jederzeit willkommen.



Flohmarkt im Schulhaus.

Foto: Förderverein der Eichelbergschule Gaggenau

Gebetshaus Bad Rotenfels

An das Gute erinnern und Türen der Hoffnung öffnen

Ein Haus des Gebets und der Begegnung – offen für alle.

Monatliche Treffen

Di., 27. Jan., 8.30 Uhr: „Familiengebet“. Fr., 30. Jan., 19 Uhr: Eveningprayer: Lobpreis- und Anbetungsabend mit Martin Bankart & friends, Gitarre, Gesang & Impuls „Hoffnung im Alltag trotz Herausforderungen“. Mo., 2. Febr., 19.30 Uhr: „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.

Wöchentliche Treffen

Samstags 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ – Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Dienstags 6.30 Uhr: „Early Bird“ – Morgengebet – Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 – Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: mittwochs, 7 Uhr: „MannOhMann – Männergebet“. Neu: donnerstags, 7 Uhr: „Kaffee, Gebet & Stille“ – den Tag in aller Ruhe beginnen. Donnerstags, 9.30 Uhr: „Mama-Ermutigungstreff“ – Krabbelgruppe, zuhause bei Miriam Drews, Florenz-Maisch-Str. 25, Bad Rotenfels. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, zu denen Gäste jederzeit willkommen sind, sowie Kontakte gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.



Foto: An. Rheinschmidt

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorproben

Der GV Frohsinn hat diese Woche seine Chorproben wieder aufgenommen. Wer Gesang liebt und gerne in einer harmonischen Gemeinschaft mitsingen möchte, ist jederzeit willkommen, bei uns Chor-Luft zu schnuppern. Du kannst ganz locker und entspannt verschiedene Stimmlagen ausprobieren und zum Abschluss der Singstunde gibt es ein gemütliches Beisammensein. Unsere Chorprobe ist immer dienstags um 19 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses von Bad Rotenfels (Hintereingang). Kommen Sie einfach vorbei.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Fitness nach der Schwangerschaft – KnuddelFit

Mit Spaß beim Sport, in einer entspannten Atmosphäre, lernst du andere Mamas kennen und stellst fest, du bist nicht allein. Zusammen werden Übungen für die kleinen Problemzonen, den Rücken und den Beckenboden trainiert. Und dein Baby ist mit dabei. Bei geeigneten Kraftübungen wird erfahren, wie man die Babys ab der 4. bis 10. Lebenswoche und älter dabei integrieren kann. Über diese besondere körperliche Nähe zur Mutti wird sich das Baby freuen, und wird darüber hinaus in seiner Entwicklung gefördert. Der Kurs beginnt am Do., 22. Jan., um 10.15 Uhr und umfasst zehn Einheiten zu je einer Stunde. Das Angebot findet in der TBR-Vereinsturnhalle statt. Für aktive Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407.

Einsteigerkurs für Pilates-Anfänger

Der Einsteigerkurs vermittelt die methodische Erarbeitung der Prinzipien von Joseph Pilates. Hier werden alle Basics aufeinander aufbauend erlernt und geübt. Der Pilates-Kurs beginnt am Mi., 28. Jan. Das Angebot umfasst acht Termine mit jeweils 60 Minuten. Die Trainingszeit ist mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Eichelbergschulhalle Rotenfels. Für Mitglieder ist das Angebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Eichelberggrundschule

Projekt „Team 4 Winners“ – Unterstützung des Rotary Clubs

Mit dem Projekt „Team 4 Winners“ setzt sich der Rotary Club Rastatt/Baden-Baden gezielt für Förderung, Zusammenarbeit und persönliche Entwicklung ein. Ziel des Projekts ist es, junge Menschen zu motivieren, ihre Stärken zu entdecken, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam Erfolge zu erzielen. Im Mittelpunkt steht die Arbeit im Team: Die Teilnehmer der Eichelbergschule lernen mit Unterstützung der Trainerin Marion Weis, wie wichtig Kommunikation, gegenseitige Unterstützung und Durchhaltevermögen sind. Durch verschiedene Aktivitäten und Aufgaben werden soziale Kompetenzen ebenso gestärkt wie

Selbstvertrauen und Eigeninitiative. Der Rotary Club unterstützt das Projekt finanziell, wofür die Eichelbergschule dankbar ist.



Die Arbeit im Team steht im Mittelpunkt des Projekts.

Foto: Kraus, Eichelbergschule

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilsheim

Am Do., 22. Jan., 18.30 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilsheim statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Freilsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Freilsheim: Haltestellen-Ausbau geht weiter

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestelle „Rathaus“ in Freilsheim wird voraussichtlich ab kommenden Montag, 19. Januar, fortgesetzt. Nachdem die Haltestelle mit Fahrtrichtung Völkersbach vor Weihnachten abgeschlossen worden ist, geht es nun mit der gegenüberliegenden Seite (Fahrtrichtung Michelbach) weiter. Für etwa 5 Wochen müssen sich Verkehrsteilnehmer wieder auf eine halbseitige Sperrung einstellen. Eine Ampel regelt den Verkehr. Wetterbedingt kann es zu Verzögerungen kommen. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Geschwindigkeitsmessaanlage installiert und in Betrieb genommen.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freilsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Narrenbaumstellen Frühschoppen

Am Sa., 24. Jan., findet unser diesjähriger Narrenbaumstellen Frühschoppen am Dorfplatz in Freilsheim statt. Wir beginnen ab 10.30 Uhr. Narrenbaumstellen um 11.11 Uhr. Auch wieder mit dabei die Gummibierbande mit einem neuen Tanz. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Die Holzschuhbohrer freuen sich auf euch.

Musikverein Harmonie Freilsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2025 findet am Sa., 31. Jan., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle in Freilsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Unter anderem stehen Neuwahlen auf dem Programm. Anträge für den Tagesordnungspunkt „Anträge“ sind bis 24. Januar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier, vorstand@musikverein-freilsheim.de, einzureichen.



HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Feuerschein durch Scheibenschlagen in Hörden

Am Mi., 21. Jan., sowie an den drei darauffolgenden Mittwochabenden (28. Jan., 4. Febr., 11. Febr.) findet in Hörden wieder das

traditionelle Scheibenschlagen statt. An den genannten Abenden werden jeweils von 20 bis etwa 22 Uhr auf dem Scheibenberg Feuer entzündet. Dabei ist mit deutlich sichtbarem Feuerschein sowie mit einer gewissen Rauchentwicklung zu rechnen. Der Feuerschein ist üblicherweise vom Stadtteil Hörden aus gut sichtbar. Darüber hinaus kann er auch von der Bundesstraße B 462 wahrgenommen werden und somit auch Ortsfremden auffallen. In den vergangenen Jahren hat dies immer wieder zu besorgten Anrufen bei der Feuerwehr geführt. Die Feuerwehr ist informiert.

Schnurren für Alle 2026

„Schnurren für Alle 2026“ lautet auch weiterhin das Motto der Schnurr-Vereine für die vier Schnurr-Donnerstage in der Flößerhalle, an denen sie mit allen Närrinnen und Narren und für alle Altersgruppen (von 16 bis 99 Jahre) das Schnurren in der Flößerhalle feiern möchten.

Neben der bekannten „normalen“ Bar wird es wieder die „Ochsen-Bar“ geben. Musikalisch wird DJ Homer auch in diesem Jahr für Stimmung sorgen. „Eine Verkleidung ist Pflicht“, so die Veranstalter. Echte Dominos oder Schlempern werden wieder mit einem „Ochsen-Taler“ belohnt.

Um ein friedliches Schnurren zu gewährleisten, bestehen an allen vier Schnurr-Donnerstagen: 22. Januar, 29. Januar, 5. Februar, 12. Februar einige Regelungen. So wird an den Vorabenden der Schnurren der Parkplatz am Flößerbrunnen bis jeweils Freitagmorgen von den jeweiligen Vereinen gesperrt. Zur Alkoholprävention wird die Gruppe HALT vor Ort sein und Maßnahmen zum Jugendschutz und zur Suchtprävention durchführen. In diesem Zusammenhang finden in Abstimmung mit Polizei und Security auch wieder Alkoholkontrollen und gegebenenfalls -abnahmen statt. In den Schnurren wird wieder ein Security-Dienst in und vor der Flößerhalle sowie an der Bahnhaltestelle zur Sicherheit eingesetzt. Auch die Polizei wurde für die Entwicklung des Sicherheitskonzeptes hinzugezogen und wird mit Präsenz unterstützend vor Ort sein. Die medizinische Versorgung und Erstmaßnahmen werden vom DRK Gaggenau-Ottenau übernommen.

Für minderjährige Besucher bietet die Firma Taxi Holl aus Gaggenau einen Heimbring-Service an. Hier besteht die Möglichkeit ein Webticket oder direkt bei der Taxifirma ein Heimfahrtticket zu besorgen. Die Abfahrtszeit ist an allen Schnurr-Veranstaltungen um 0.30 Uhr und 1.30 Uhr im Bereich des vorderen Parkplatzes der Flößerhalle. Vorgebuchte Heimfahrten werden per SMS über das Kennzeichen des Taxis informiert. Für Besucher über 18 Jahren besteht die Möglichkeit den Heimweg mit dem Taxi anzutreten. Eine Vorab-Reservierung kann auch hier vorgenommen werden. (www.taxi-holl.de/shuttle). Für die Heimfahrt mit der Bahn wird es wieder Sonderfahrten geben. Diese sind in den Nächten vom Donnerstag auf Freitag, jeweils am 22. Januar, 29. Januar, 5. Februar, 12. Februar zusätzlich geplant. So wird um 0.44 Uhr eine Fahrt in Richtung Rastatt sowie um 0.38 Uhr und um 1.36 Uhr eine Fahrt in Richtung Forbach durchgeführt.

Der Eintritt zum Schnurren kostet 10 Euro inklusive 1 Euro Wert-Bon, welcher z.B. bei der Garderobe eingesetzt werden kann.

Die Veranstaltung ist für alle Personen ab 16 Jahren zugänglich. Hierfür finden im Eingangsbereich der Flößerhalle Kontrollen statt. Um in die Halle reinkommen, benötigen Personen zwischen 16 und 18 Jahren einen sogenannten Partypass (www.partypass.de). Das Dokument ist nur in Verbindung mit dem Ausweisdokument gültig. Der Partypass wird an der Abendkasse hinterlegt und muss von den Personen unter 18 Jahren bis spätestens 24 Uhr in Empfang genommen werden. Diese Personen müssen die Veranstaltung um diese Uhrzeit verlassen. Wird ein Partypass nicht rechtzeitig abgeholt, wird dieser an das zuständige Bürgermeisteramt/Rathaus weitergeleitet. Hier folgt dann eine Kontaktaufnahme mit den Erziehungsberechtigten mit dem Hinweis auf den Verdacht des Verstoßes gegen das Jugendschutzgesetz. Hat ein Besucher keinen Partypass, kann dieser auch das Ausweisdokument hinterlegen. Ohne Partypass bzw. Ausweisdokument bleibt der Zutritt ins Schnurren verwehrt.

Die Veranstalter bitten alle Besucher von Aufklebern, Konfetti oder sonstigem Wurf- und Klebematerial abzuhalten. Dies hat zum einen Brandschutz- und Sicherheitsgründe, zum anderen sind die Reinigungsarbeiten dadurch zeitaufwendiger und kostenintensiver. Die Vereine freuen sich auf friedliche, bunte und schöne SCHNURREN FÜR ALLE und darauf, gemeinsam die Fasent zu feiern.

Weitere Informationen auf dem Instagram-Account „schnurren_hoerden“.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Musikverein Hördens

Musikproben

Die Gesamtkapelle probt im Januar immer freitags von 20 bis 22 Uhr im Probenraum der Grundschule Hördens. Ab Februar finden die Proben abwechselnd mittwochs (gerade KW) und freitags (ungerade KW) statt. Interessierte und Neueinsteiger sind willkommen.

Narrenzunft Schmalzloch Hördens

Märchenschloss erwartet viele Gäste



Verdiente Mitglieder hat die Narrenzunft Hördens bei einer närrischen Matinee ausgezeichnet; v. r. Zunftmeister Ruben Schnepf.

Foto: Bernd Kappler

Das Schmalzlocher Märchenschloss ist fertig und freut sich am Wochenende auf ganz viele Besucher. Die haben sich bereits angekündigt, denn alle drei Damen- und Herrensitzungen der Hördener Narren sind ausverkauft. Anfragen zu Restkarten sind unter karten@schmalzloch.de möglich. Einen Vorgeschmack auf die dem Motto angepasste Deko durften die Teilnehmer bei der närrischen Probe in der Hördener Flößerhalle genießen. Im Mittelpunkt dabei: die Präsentation des Jahresordnens und die Auszeichnung verdienstvoller Mitglieder. Zusammen bringen diese über 671 Jahre ehrenamtliches Engagement auf die Bühne. Allen voran die Aktiven, die für mindestens 44-jähriges Engagement mit dem Goldenen Schmalztopf mit einem Stein belohnt wurden: Werner Bindnagel, Conny Dannenmaier, Tanja Karcher, Katja Lang, Nicole Salamunovic und Iris Weber. Der Schmalztopf in Gold (mindestens 33-jährige Aktivität) ging an den Närrischen OB Matthias Karcher, an Andrea und Martin Peickert, an Andreas Schumacher, Reiner Unger sowie an Michaela und Jürgen Zimmer. Den Orden in Silber erhielten Kevin Borchardt, Silke Metzger und Chris Rieger. Der Schmalztopf in Bronze ist an Nina Graß, Christian Herrmann, Amelie Hirth, Valentin Karcher, Elena Kugel, Maximilian Morlock, Thomas Sänger, Doreen Sänger, Robert Schenk, Patrik Weiß und Jakob Wunsch verliehen worden. Zu Ehrenmitgliedern ernannte die Narrenzunft Klaus Engelmann, Linda Lang, Martin Schiel, Elvira Stößer, Willi Strobel und Horst Wick.

Zur Märchenstunde in der Flößerhalle hatten Zunftmeister Ruben Schnepf und Vize Markus Herrmann geladen und die gesamte Haute Volante aus den Schmalzlocher Vororten, also Ottenau, Gaggenau und Michelbach, hatten sich eingefunden. Der Zunftmeister konnte dabei aus dem Vollen schöpfen, denn die Rotjäckchen der Narrenzunft haben alles bestens für eine märchenhafte Fasent vorbereitet. Im Mittelpunkt steht das Märchenschloss, regiert von Schlempenkönigin Kerstin I,

Prinzessin Maren I. und Prinz Christian I. Märchenhaft präsentiert sich der bei der Matinee vorgestellte Jahresorden. Kein Halsbeschwerer üblicher Art, sondern passend zum Motto ein Märchenbuch. Julia Karcher und Timo Haungs hatten die Idee, Björn Stolle sorgte für die grafische Umsetzung des Märchenbuchs mit 24 Seiten. Dabei ist der Rabe, von dem der Ruf der Schmalzlocher „Krah, krah hurra!“ stammt, zu neuem Leben erweckt worden.



MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Do., 22. Jan., 19 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 18, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Gestaltungssatzung „Ortskern Michelbach“ – Billigung des geänderten Entwurfs vor Durchführung der erneuten Offenlage –; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELBACH

Heimatverein Michelbach

Stubenabend mit Christina Palma Diaz

Der Heimatverein lädt am Fr., 6. Febr., um 18.30 Uhr zum nächsten Stubenabend ein. Zu Gast ist Christina Palma Diaz, die seit 2023 als Tourismusdirektorin in Baiersbronn tätig ist und als Geschäftsführerin des Zweckverbands „Im Tal der Murg“ auch für die touristische Vermarktung des Murgtals verantwortlich zeichnet. Die Gaggenauerin gibt Einblicke in ihren abwechslungsreichen Arbeitsalltag in einer der bekanntesten Tourismusregionen des Schwarzwalds. Themen sind unter anderem Tourismusmarketing und die Entstehung des neuen Erscheinungsbildes der Tourismusdestinationen sowie aktuelle und geplante Attraktionen und Projekte rund um Kulinarik, Naturerlebnis und Infrastruktur. Voranmeldung erforderlich bei Jochen Kux, Tel. 07225 77361.



Christina Palma Diaz. Foto: Baiersbronn Touristik/Max Günter

SV Michelbach

SVM neuer Hallenkönig bei den 43. offenen Hallenmurgtalmeisterschaften

Der SV Michelbach gewinnt die 43. offenen Hallenmurgtalmeisterschaften um den 3. Jona Dachdecker Cup im Finale gegen den SC Baden-Baden mit 5:1 - der VfB Gaggenau gewinnt das kleine Finale gegen die SG Fackel Olympia Karlsruhe mit 3:2. – Madalin Livan vom heimischen SV Michelbach war mit 12 Treffern bester Torjäger – Ibrahima Kourouma vom SV Michelbach wurde zum besten Feldspieler gekürt – Thorsten Kratzmann vom SC Baden-Baden wurde als bester Torwart ausgezeichnet. So waren die Schlagzeilen in Sachen Hallenturnier vom Sportverein Michelbach am vergangenen Wochenende. Nach knapp siebenstündiger Spielzeit wurden letztendlich die verdienten Sieger ausgezeichnet. Es gab nur Gewinner beim 20. Baden-Württembergischem Hallenturnier sowie spannende Spiele und prächtige Stimmung. Alle Infos, Spielergebnisse und Bilder von beiden Turnieren online unter: www.sv-michelbach.de.



Die Finalteilnehmer aus Michelbach und Baden-Baden, bester Spieler, bester Torwart bzw. der Torschützenkönig mit den Turnierverantwortlichen. Foto: Beate Rieger

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

SV Michelbach, Abt. Fußball**SV Michelbach, Abt. Fußballjugend
Jugendfußball in Michelbach**

Aktuell findet in den Wintermonaten mittwochs das Jugendtraining vom Sportverein in der Wiesentalhalle statt. Der Spaß und die Freude am Ballsport stehen hierbei im Vordergrund. Mädchen und Jungs sind hierzu willkommen. Trainingszeiten Kids von 8 bis 11 Jahre 16 bis 17 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17 bis 18.30 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Hallen-Sportschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt. Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

Jugend bei den Murgtalmeisterschaften am Ball

Die Jugend des SV Michelbach hatte bei den vergangenen 43.



Murgtalmeisterschaften die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Bei einem Einlagespiel untereinander machte die SVM-Jugend beste Werbung und erntete am Ende großen Applaus vom Publikum.



SVM-Jugend nach dem Einlagespiel zusammen mit den Trainern und dem „Killermichel“ als Schiedsrichter. Foto: Reiner Rieger

OBERWEIER**AKTUELLES OBERWEIER****Faschingsumzug und Narrenbaumstellen**

Aufgrund eines Faschingsumzugs und dem Stellen eines Narrenbaums kann es am Fr., 13. Febr., zwischen Pfarrzentrum, Ortsstraße, ehemaligem Rathaus und Eichelberghalle zu Behinderungen durch eine kurzzeitige Sperrung der Ortsstraße kommen. Die Veranstalter bitten um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER**Ortsvorsteher: Michael Barth**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER**Seelsorgeteam**

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pastoralassistent Jannik Moog, Tel. 07222 389817 oder mobil 0162 9094365, jannik.moog@kath-rastatt.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER**Gesangverein Eintracht Oberweier****Winterwanderung**

Am Sa., 17. Jan., treffen wir uns um 13 Uhr an der Schule. Von dort aus wandern wir gemeinsam zum Bogenschießplatz. Dort werden wir gemütlich bei Lagerfeuer, Glühwein und Verpflegung gemeinsame Stunden verbringen. Eingeladen sind alle Sänger mit ihren Familien.

Narrengruppe Keschte-Igel**Narrenbaumstellen**

Am Fasent-Freitag, 13. Febr., stellen wir unseren Narrenbaum. Wir starten um 17 Uhr beim Gemeindehaus mit einem kleinen Umzug und stellen unseren Baum dann beim Rathaus. Anschließend feiern wir mit euch unseren bunten Abend mit Musik, Unterhaltung und Bewirtung in der Eichelberghalle. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Termine dieses Wochenende

Am Fr., 16. Jan., fahren wir mit der Bahn zum Stellen der Narrenlaterne in Forbach, Beginn ist um 19.11 Uhr. Am Sa., 17. Jan., treffen wir uns vereinsintern um 18 Uhr zu unserem diesjährigen närrischen Kegeln.

SELBACH**AKTUELLES SELBACH****Kehrung der Straßen in Selbach**

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Selbach mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG SELBACH**Ortsvorsteher: Michael Schiel**

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51



SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 20. Jan., 19 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach statt. Die Sitzung findet statt: Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Anfragen der Ortschaftsräte; 3. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://gaggenau-sitzungsdienst.kommone/bi/info.asp>

Kehrung der Straßen in Sulzbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Sulzbach mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Winterwanderung

Der Obst- und Gartenbauverein Sulzbach lädt am So., 25. Jan., alle Mitglieder und Interessierte zu einer Winterwanderung ein. Wir starten um 11 Uhr an der Dorfstr. 121 in Sulzbach. Von dort aus geht es ein Stück „rund um Sulzbach“. Zum Abschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit gegrillten Würstchen und Getränken. Es wird ein Unkostenbeitrag von 14 Euro erhoben. Verbindliche Anmeldungen bis spätestens 22. Januar bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331. Die Jahreshauptversammlung wird am 23. Februar stattfinden. Die Einladungen für die Versammlung werden an alle Mitglieder mit der Terminübersicht für das Jahr 2026 noch verteilt.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte

Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.



[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



Deine Region auf

NUSSBAUM.de



www.nussbaum-medien.de

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

Tag & Nacht für Sie da:
07225-1347

BESTATTUNGSHAUS HECK GMBH



Hauptstraße 5 | 76571 Gaggenau
www.bestattungshaus-heck.de

Ihr Begleiter in Zeiten des Abschieds.

Du fehlst uns!



**Đurađ
Popović**

† 02.01.2025

U srcu tuga,
 na grobu tišina,
 a u domu našem
 velika praznina.
 Ne vidimo ti oči
 i ne čujemo glas,
 ali osećamo da nas čuvaš
 i da si između nas.

*Mnogo
nam nedostaješ!*

Vole te tvoji najmiliji



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von
 unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma

Marija Matijević

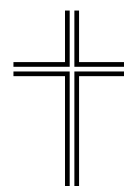
* 03.09.1948 † 05.01.2026

die nach kurzer Krankheit verstarb.

Die Beerdigung fand am 08.01.2026 in Islam Latinski, Kroatien, statt.

Danke für die gemeinsame Zeit, deine Worte, deine Hilfe,
 deine Liebe, die uns für immer wärmen wird.
 In unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer
 Dein Sohn Daniel,
 Deine Schwiegertochter Elma,
 Deine Enkelin Lana



Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
 Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
 Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
 die niemand nehmen kann.

Traurig nehmen wir Abschied
 von unserem Kameraden und Freund

Klaus Bauer

Wir werden dich
 schmerzlich vermissen.

Deine Musikfreunde
 vom Musikverein
 „Harmonie“ Freilshheim

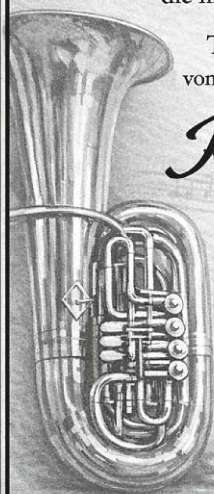


Foto: izzzy71/iStock/Getty Images Plus

*E*rinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
 in das Dunkel unserer Trauer leuchten. o. v.

Trauer braucht Würde und Begleitung.



Bestattungsunternehmen
BRAUNAGEL

Konrad-Adenauer-Str. 3a • Gaggenau

Telefon 07225/9 69 00

Service rund um die Uhr.

www.bestattungen-braunagel.de

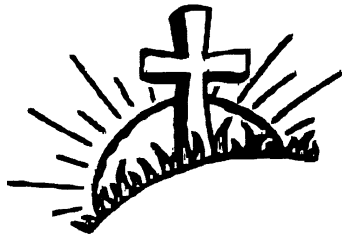
TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

Leg alles still in Gottes Hände,
 das Glück, den Schmerz,
 den Anfang und das Ende.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
 Schwiegervater und Opa



Otto Bittmann

* 18.06.1928 † 04.01.2026

In stiller Trauer
 im Namen der Familie
 Robert Bittmann
 und alle Angehörigen

Gaggenau-Michelbach

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 19. Januar 2026,
 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Michelbach statt.

*Abschied nehmen, heißt loslassen –
 aber nur den Menschen –
 und festhalten – die Erinnerung.*

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder,
 Schwager und Onkel

Franz Klumpp

* 15.6.1965 † 27.12.2025

In stiller Trauer:
 Jutta Titze mit Familie
 Heike Heinberger mit Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis
 auf dem Friedhof in Bad Rotenfels statt.

Nachruf

Die Gaggenauer Altenhilfe e.V. trauert um

Michael Wessel

Der Verstorbene war eng mit
 der Gaggenauer Altenhilfe verbunden.

Als engagierter Heimatforscher war er viele
 Jahre intensiv mit unseren Bewohnern im
 Austausch und interessiert, die Geschichte
 Gaggenaus für die Nachwelt zu erhalten.
 Im Helmut-Dahringer-Quartiershaus organisierte
 er 2012 eine Fotoausstellung mit Bildern
 aus Alt-Gaggenau.

Auch als Redaktionsmitglied unserer
 Hauszeitung hat er viele Ideen und Vorschläge
 eingebracht.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken
 bewahren. Unser besonderes Mitgefühl gilt
 seiner Familie.

**Für die Gaggenauer Altenhilfe e.V.
 Michael Pfeiffer
 Oberbürgermeister**

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
 aber Du bist überall, wo wir sind.*

Dagmar Dieterle

geb. Stiering
 25.08.1956 † 29.12.2025

In Liebe und Dankbarkeit
 Carsten Dieterle
 Andrea Grünbacher
 mit Michael, Liam und Lilly
 sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
 Urnenbeisetzung findet am
 23.01.2026 um 13:30 Uhr auf dem
 Waldfriedhof in Gaggenau statt.

Dagmars Wunsch war es, auf Trauerkleidung zu verzichten.

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
 aber du bist überall, wo wir sind.*

Victor Hugo

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

Im Murgtal und weit darüber
hinaus sind wir für Sie da.
Telefon 07224 16 23
Tag & Nacht

SCHENKEL

Ihre Bestattung in guten und sicheren Händen

Standort Gernsbach
Igelbachstraße 9
76593 Gernsbach

Standort Forbach
Landstr. 29
76596 Forbach

Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

*„Wenn Du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es Dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.“*

Saint Exupéry, Der kleine Prinz

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit ihren Gesprächen, Umarmungen, Briefen,
Karten, Anrufen, tröstenden Worten und Hilfsangeboten ihre Anteilnahme und
Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt:

- Herrn Rüdiger Husemeyer für die würdige Verabschiedung
- Frau Marlies Langer für den Blumenschmuck
- dem Bestattungsinstitut Schenkel für die wertvolle Unterstützung

Reinhard Huber

Im Namen aller Angehörigen:
Sabine und Rüdiger
Ulrike und Fabien
Tanja und Eric
Patrick und Tanja
mit Kindern und Enkelkindern

Nach einem langen Leben verabschiede ich mich in Dankbarkeit
von meinen Verwandten, Freunden und meiner Betreuerfamilie Fritz
sowie von meinen Hausbewohnern.

Danke für eure Hilfe

Eva Wagner

geb. Schmid
* 1.6.1930 † 29.12.2025

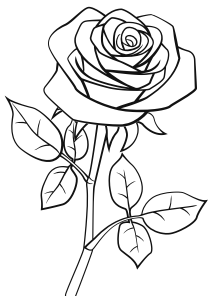
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 20. Januar 2026, um 14.30 Uhr
auf dem Friedhof in Bad Rotenfels statt.

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht
leuchten dafür die Sterne der Erinnerung.*



Am 05.01.2026 ist unsere liebe

Inge Nayda

*23.11.1931

von uns gegangen!

Wir werden gerne an sie denken:

Gabi Schneider
Regina Schneider
Silvia Schneider-Barros
Andreas Schneider
mit Angehörigen

*Es sandte mir das Schicksal tiefen Schlaf.
Ich bin nicht tot, ich tauschte nur die Räume.
Ich leb in euch, ich geh in eure Träume,
da uns, die wir vereint, Verwandlung traf.*

Ihr glaubt mich tot, doch dass die Welt ich tröste,
leb ich mit tausend Seelen dort,
an diesem wunderbaren Ort,
im Herzen der Lieben. Nein, ich ging nicht fort,
Unsterblichkeit vom Tode mich erlöste. *Michelangelo*

Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben.

*J. W. v.
Goethe*

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme
beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen

Roland Kitzler

sprechen wir unseren tief empfundenen Dank aus.

Im Namen aller Angehörigen:
Dorle Joerger

*Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.
Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung.*



Foto: Svetlana Monyakova/Stock/Getty Images Plus

Trauer teilen. Erinnern. Hilfe finden.

Trauer betrifft uns alle – und manchmal hilft es, zu lesen,
zu suchen oder einfach zu wissen: Man ist nicht allein.

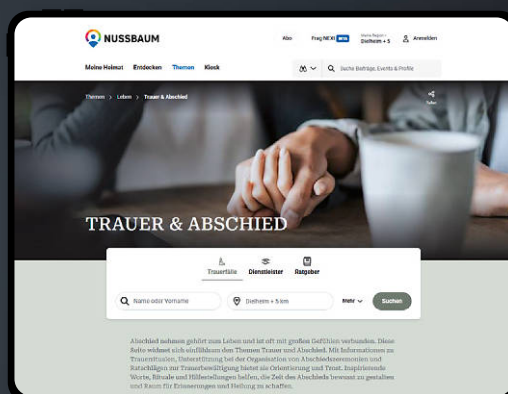
Auf unserer neuen Trauerseite finden Sie alle Traueranzeigen
aus Ihrer Region, ergänzt um wertvolle Inhalte rund um
Abschied, Trost und Unterstützung.

Wertschätzend. Unterstützend. Immer für Sie da.

www.nussbaum.de/trauer



NUSSBAUM.de



VERSCHIEDENES

Suche für gemeinsame Stunden

Sie, ohne Verpflichtung. Bin verheiratet, 63 Jahre alt. Bin offen für alles. Bei Interesse melde dich. Klaus61162@gmail.com

Wir sind Ihr Partner in den Bereichen:

- Pfandkredit
- Goldankauf
- Edelmetallhandel
- Anlagegold
- kostenlose Wertschätzung



Wir kaufen

Gold, Altgold, Barren, Münzen, Zahngold, Schmuck, Silber, Zinn und Besteck an.

www.pfandhaus-rastatt.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch - Nachmittag geschlossen
Lyzeumstraße 8 | 76437 Rastatt | Tel. 07222 7 74 89 18

Amtsblatt bzw. Lokalzeitung nicht erhalten?



Sollte die Verteilung nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0
qualitaet@gsvertrieb.de
<https://abo.nussbaum.de/>

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von
Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

PROBLEM MELDEN



www.nussbaum-medien.de

Die Natur ruht - auch wir hielten Winterschlaf !
Ab heute mit frischer Energie & neuen Ideen
für Sie da: 9 - 18 Uhr • Sa. 9-13 Uhr

Ein gutes Neues Jahr 2026

Auf in ein Jahr voller leckeren und gesunden **LEBENSmittel** aus unserer **Backstube** und **Küche**, aus unserem **Stall**, von unseren **Feldern...**

... wir geben alles für besondere Produkte und einen angenehmen Besuch in unseren Hofcafés und Hofläden in Lichtenau, Ottersweier und Gaggenau

Herzlich Willkommen - wir freuen uns auf Sie - das QUERFELDEIN-Team

Lösen Sie Ihren Weihnachtsgutschein ein!



Frühstücksbuffet
jeden Fr. & Sa. 9-12 Uhr
Spargelbuffet
ab 12. April jeden
Sonn-+ Feiertag
Ab jetzt können Sie
online reservieren
oder unter 07227-3811

QUERFELDEIN www.hofladen-querfeldein.de
07227-3811 | 07223-4898 | 07225-183 9797

PFLEGE

GAGGENAUER ALTENHILFE

Bei uns hat Alter Zukunft.



GEMEINSAM – STATT EINSAM!

Tagespflege

Mo. bis Fr. von 8.30 bis 16.30 Uhr ganzheitliche Betreuung (außer an Feiertagen), Tel. 07225 685 - 318

Ambulanter Dienst

Pflegeberatung, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftshilfe und Hausnotruf, Tel. 07225 685 - 150

Menü-Service

Wunschmenüs aus unserem Frische-Mobil, Tel. 0800 685 0 685

Restaurant & Café „Im Quartier“

Mittagstisch von 11.30 bis 13.30 Uhr
Täglich geöffnet bis 17.00 Uhr, Tel. 07225 685 - 166

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
Sie erreichen uns telefonisch unter 07225 685 - 0



AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!



0711 - 3424 7363

info@auto-schwab-fellbach.de

Herzlichen Dank

an alle Spenderinnen und Spender!

Spendenmeisterschaft erreicht das Ergebnis von
71.879,64 Euro

+10.000 €
legt die NUSSBAUM
Stiftung drauf



IMMOBILIEN-VERKÄUFE


GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 45-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

VERMIETUNG

Penthouse 3-Zi-Whg. Erstbezug,

in Bischweier, 105 m², barrierefrei, Gäste-WC, Lift, Balkon/Terrasse, Keller, 1 Stellplatz, 1 TG-Platz. Exkl. Ausstattung mit Traumaussicht, ab sofort, KM 1490,- € Chiffre.
✉ Zuschriften an chiffre@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/31039

EINE ANZEIGE Hilft Suchen!

STELLEN

jobsucheBW

**GERN IN
GERNSBACH**
GERNSBACH

Rund 300 Menschen sind schon gern dabei! Kommen auch Sie ins Team der Stadt Gernsbach!

STADTARCHIVAR
M/W/D

Wir haben Sie angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

personalverwaltung@gernsbach.de

- unbefristet, in Vollzeit
- Bezahlung bis Entgeltgruppe 9b TVöD
- Gesundheitsförderung, Jobticket, zertifizierte familienfreundliche Arbeitgeberin



Webseite



Instagram


**Dein
Heimatort**
**hier kennst Du
Dich aus!**
Du willst Dir etwas dazuverdienen?

Dann suchen wir Dich ab sofort als

Zusteller (m/w/d)
für das Mitteilungsblatt **Gaggenauer Woche**

Ort: Gaggenau
Bezirke: Michelbach: Feldstr., Klosterstr., Mühlweg, Vogelbergweg usw.
Wann: Donnerstag

Mehr Infos erhältst Du unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.


G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de


**INTERESSE
GEWECKT?**

Bewirb
Dich jetzt!



WhatsApp

Wir suchen Verstärkung für unser Team

Mitarbeiter (m/w/d)

für vormittags im Wäschereibetrieb,
ab sofort auf Minijob-Basis, deutschsprachig.

Heißmangelstube Iris Hirth

☎ 07225 - 919652



Verwandle Anrufe in Möglichkeiten!

NUSSBAUM MEDIEN ist ein engagiertes Familienunternehmen und seit 1959 in der Welt der lokalen Kommunikation zu Hause. Mit unseren 7 Standorten und über 1 Mio. Exemplaren wöchentlicher Auflage in mehr als 380 Kommunen sind wir Marktführer für Amtsblätter und Lokalzeitungen in Baden-Württemberg. Im Zuge unseres digitalen Wandels erweitern wir unsere Produktpalette kontinuierlich um innovative digitale Plattformen und Services.

Mediaberater/Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

📍 Ettlingen

🕒 Vollzeit (40 Std./Woche)

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- 6 Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z.B. JobRad, Gesundheitskurse
- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Onboarding mit Patenprogramm und Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG



Reinigungskräfte m/w/d
in Teilzeit bzw. Minijob **ab sofort** gesucht.
E-Mail: e.karaca@falk.info
Telefon: 0621 48925910 - Büro
0176 56636917 - Objektleitung



Die Gemeinde Loffenau (rd. 2.500 Einwohner) möchte ihre kommunalen Liegenschaften zukunftsfähig, effizient und klimabewusst weiterentwickeln.



Dafür baut sie ein kommunales Energiemanagement nach Kom.EMS-Standard auf und sucht zum 01.04.2026 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Energiemanager*in (m/w/d)

Ihre Aufgaben u.a.:

- Aufbau eines Energiemanagementsystems nach Kom.EMS
- Einführung eines digitalen Energiemanagementsystems
- Analyse von Energie- & Wasserverbräuchen kommunaler Gebäude
- Planung und Umsetzung konkreter Energiesparmaßnahmen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium (Bachelor/Diplom FH) in Energietechnik, TGA, Gebäudeautomation, Versorgungstechnik, Elektrotechnik oder vergleichbar oder
- Techniker*in / Meister*in mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung
- Kenntnisse im Energie- und Umweltrecht sowie einschlägiger Normen
- Erfahrung im Projektmanagement
- Strukturierte, selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Ihnen:

- Vollzeitstelle (39 Std./Woche), zunächst befristet auf 3 Jahre (Entfristung wird ausdrücklich angestrebt)
- Vergütung bis EG 11 TVöD
- Homeoffice möglich
- Sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Weiterbildung, Gesundheitsmanagement & Fahrradleasing

Jetzt bewerben! Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 06.02.2026 per E-Mail an Gemeinde@Loffenau.de oder per Post an Gemeinde Loffenau, Untere Dorfstr. 1, 76597 Loffenau.

Mehr Infos zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Website unter www.loffenau.de

Sie haben Fragen? Dann melden Sie sich gerne direkt bei Bürgermeister Markus Burger, telefonisch unter 07083 9233 14 oder per E-Mail an Markus.Burger@Loffenau.de.

STELLENGESUCHE

Gärtner
Gelernter, zuverlässiger und flexibler
mit langjähriger Erfahrung sucht Arbeit im Garten.
Gartenpflege, Unkraut, Hecke-/Baumschnitt, Rasen, Vertikutieren,
Zaun-, Terrassen- und Pflasterarbeiten usw. mit Entsorgung,
Entrümpelungen.

Mobil 0177 706 75 68



AUTO & ZWEIRAD

www.nussbaum.de/themen/

Foto: ADAC via Autoren-Union Mobilität

Die Starterbatterie bei Frost im Blick behalten

Der Frost kann am Morgen so manchem „Laternenparker“ Ärger bereiten. Doch mit einigen Vorkehrungen lassen sich typische Winter-Probleme beim Fahrzeug vermeiden. Das betrifft vor allem die Starterbatterie.

In der kalten Jahreszeit steigt das Risiko für eine Autopanne durch leere Starterbatterien. Laut ADAC-Pannenstatistik ist das die häufigste Ursache für liegengebliebene Fahrzeuge, das gilt auch für Elektroautos. Einfache Maßnahmen können das verhindern.

Batterie-Wartung

An erster Stelle steht die regelmäßige Wartung der Batterie. Ist sie gut geladen garantiert sie nicht nur ein problemloses Starten, sondern verhindert auch Schäden durch Tiefenentladung oder gar das Einfrieren der Zellen. Erste Anzeichen eines schwachen Akkus sind ein langsames Durchdrehen beim Motorstart und ein flackerndes oder schwach leuchtendes Licht. Man hat auch selbst die Möglichkeit

mit einem Volt- oder Multi-meter herauszufinden, wie es um den Kraftspender steht. Bei 12-Volt-Batterien sollte der optimale Spannungswert zwischen 12,4 und 12,7 Volt liegen. Sinkt er unter 12 Volt, muss die Batterie ersetzt oder zumindest geladen werden.

Kurze Fahrten vermeiden

Um die Batterie zu schonen, sollten Fahrten über sehr kurze Distanzen, bei denen die Lichtmaschine kaum Zeit hat, die Batterie ausreichend aufzuladen, nach Möglichkeit vermieden werden. Längere Fahrten geben der Batterie die Chance, sich vollständig zu regenerieren. Die zyklische Batterieprüfung hilft außerdem, Kriechströme zu vermeiden. Auch ist es wichtig, die Kontakte vor Korrosion zu schützen.

Für Fahrzeuge, die über längere Zeit nicht genutzt werden oder viel auf Kurzstrecke unterwegs sind, empfiehlt der ADAC das Aufladen mit einem geeigneten Gerät.

Geeignetes Ladegerät

Beim Kauf sollte darauf geachtet werden, dass das Ladegerät für die jeweilige Batterietechnologie (zum Beispiel Blei-Säure, AGM oder Gel) geeignet ist. Ein Gerät mit mehreren Ladephasen sorgt für eine schonende und gründliche Aufladung. Dies verlängert die Lebensdauer der Batterie und schützt sie vor Überlastung. Gerade bei längeren Standzeiten des Fahrzeugs, wie sie in den Wintermonaten oft vorkommen, sorgt eine Erhaltungsladefunktion dafür, dass die Batterie stets auf

einem optimalen Ladelevel bleibt, ohne dass sie überlädt. Moderne Batterieladegeräte verfügen häufig auch über intelligente Ladealgorithmen, die den Ladevorgang automatisch an den Zustand der Batterie anpassen. Ein digitales Display bietet dabei eine einfache Überwachung des Ladeprozesses.

Gut zu wissen

Außerdem sollte das Ladegerät eine Fehlerdiagnosefunktion besitzen, die bei Problemen wie Fehlfunktionen, defekten Batterien oder Verbindungsproblemen entsprechende Hinweise gibt. Wichtig: Geladen werden sollte grundsätzlich in einem belüfteten Raum, da während des Vorgangs potenziell gefährliches Knallgas entstehen könnte. (aum/red)

mobilität & energie
Süd

Tanken Sie Kraftstoffe zu fairen Preisen!

Unsere Tankstelle ist 24/7 für Sie verfügbar.

Im Holderwäldle 12
76571 Gaggenau

NUSSBAUM.de



Noch weitere hilfreiche Tipps, wie Sie die Lebensdauer der Batterie erhöhen können, finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/batterie-tipps/>

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)
☎ 01579 2470304

DIE GUTE TAT

Neuwertiges Sofa 220x230

mit Bettfunktion,
dazugehöriger Ottomane 165x87 und Sessel 116x110
noch originalverpackt, umständehalber zu verschenken.
Ausschließlich Selbstabholer.
Kontakt unter 07224/40868

Leder Eckcouch 2,50 x 2,00 m

gut erhalten für Selbstabholer zu verschenken.
Farbe: braun. Tel. 0162 8442069

Zu verschenken:

☎ 07224 65 61 91

- 1.) Hundezubehör für kleinen Hund wie z.B. Körbchen, Liegekissen, Hundemäntel, Geschirr, Leine, Hundetragegasse, alles waschbar und guter Zustand.
- 2.) div. Teppiche in Cremeweiß: Runde (Velours) Ø 95/130cm, rechteckige (Hochflor) 100x200cm, sauber.

GESCHÄFTSANZEIGEN



ROHRREINIGUNG ECKARDT

Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:

✓ Rohrreinigung ✓ Kanal-TV/Untersuchung

✓ Kanalsanierung ohne Aufzugaben



24h
NOTDIENST



Mehr als
15 Jahre
Erfahrung

Ihr Ansprechpartner für ihre Region:

☎ 0171 - 386 22 58



**KURZER WEG
ZUM GUTEN SERVICE!**



FEINSCHMECKERANGEBOTE

VON MONTAG 19.01. BIS SAMSTAG 24.01.

Schäufele vom Schwein mild geräuchert, ohne Knochen	1,29 € 100 g
Dicke Fleischwurst auch für Wurstsalat geeignet	1,29 € 100 g
Feine Mettwurst auch als Portionswürstchen	1,49 € 100 g
Bohnensalat Salat der Woche (ab Dienstag)	1,29 € 100 g

**4 x in Karlsruhe
1 x in Gaggenau
1 x in Ettlingen**

www.metzgerei-sack.de
 Metzgerei Sack Inh. Michael Grom e.K.
 Büro & Produktion, Stephanstr. 16b,
 76316 Malsch

Frischfleisch Abteilung



Rotbarsch Filet
Festes Fleisch.
Gerne auch
grätenfrei.
Ideal zum Braten.
Wildfang.

279

100g



Dorade "Royal" Filet
Mit Haut, ideal
zum Braten.
Aquakultur.

349

100g

Käse Abteilung



Stilfser Bergk.
Würzig, herzhafter
Schnittkäse aus past.
Kuhmilch.
Laktosefrei.
Ca. 50% Fett i. Tr.

219

100g



Meraner Weinkäse
Würzig-, cremiger
Schnittkäse
aus past. Kuhmilch.
Laktosefrei, mit
Lagrein- Wein gereift
Ca. 50% Fett i. Tr.

249

100g

Wurst Abteilung



San Daniele DOP
Roher Schinken aus
San Daniele g.U.
mind. 14 Mon. gereift.
Der König unter den
Schinken!

349

100g



Salame Contadino
Herzhaft- würzige
Salami nach
Bauern- Art.

199

1kg

Pronto Casa

Italien vom Feinsten!

Obst & Gemüse



Artischocken
Herkunft: Italien
Sorte: Mamme
Hkl. I

1,29

1 St.



Ochsenherz Tomaten
Herkunft: Italien
Hkl. I

399

1kg

Merlot IGT Mandrarossa / Sizilien

Rubinrot mit violetten Reflexen. Das Bouquet ist intensiv und lange mit Noten von Rosinen und Gewürzen. Im Geschmack: Voll und warm mit einem Finale von Lakritze und Brombeere. Ideal zu Käse und Fleischgerichte.

719

14% Vol. (1L = 8,65 €)

649

750ml

Pinsa Pinsami

Pinsa Romana fertig zum Belegen. 230g

379

299

Angebote gültig bis 21.01.26 | Irrtum vorbehalten, solange der Vorrat reicht
Montag - Freitag 09:00 - 19:00 Uhr / Samstag 09:00 - 15:00 Uhr
Pronto Casa - Max-Roth-Str. 13 - 76511 Gaggenau Web: www.pronto-casa.de

IHRE HANDWERKER VOR ORT

Bad-Renovierung

Di Mauro Fliesenfachgeschäft e.K.

Inh. Francesco Lucchese
Badsanierung • Barrierefreie Badgestaltung • Verlegung von XXL-Fliesen
Max-Roth-Straße 20 • Gaggenau-Ottenau • ☎ 07225 3526
info@dimauro-fliesen.de • www.dimauro-fliesen.de

Haller GmbH

Sanitär • Heizung • Bäder
Werkstr. 10 • Gaggenau-Bad Rotenfels • ☎ 07225 4722 • Fax 4765
www.adolfhaller.de

Balkon-Sanierung

Di Mauro Fliesenfachgeschäft e.K.

Inh. Francesco Lucchese
Verlegung und Sanierung von Balkonen und Terrassen
Max-Roth-Straße 20 • Gaggenau-Ottenau • ☎ 07225 3526
info@dimauro-fliesen.de • www.dimauro-fliesen.de

JONA Dachdecker GmbH & Co. KG

Flachdachsanieierung • Balkon- und Terrassensanieierung und Reparatur
Dachwartungen • Bodenbeschichtungen • Steildachsanieierung
Pionierweg 1 • Gaggenau • ☎ 0151 27092215 • www.dachdecker-jona.de

Computer und Netzwerk

PC Schmiede GmbH & Co.KG.

Zeiterfassung, Videoüberwachung, Vor-Ort-Service, PC-Fachwerkstatt,
Telefonsysteme, IT-Projekte, Internet
Werkstr. 1 a, Gaggenau-Bad Rotenfels
☎ 07225-6392120 • www.pcschmiede.de

Elektro-Installationen

Elektro Dreher – Effiziente Haustechnik

Elektroinstallationen • Service • Sanierung • Gebäudetechnik
Max-Roth-Str. 14 • Gaggenau-Ottenau
☎ 07225 91358-0 • info@elektrodreher.de

Elektro Götz

Installationen • Reparaturen • Kundendienst • Service
Hauptstr. 191 • Gaggenau-Ottenau • ☎ 07225 1564

Götzmann Elektrotechnik GmbH

Elektrotechnik • Installation
Franz-Grötz-Str. 12 • Gaggenau • ☎ 07225 1421 • Fax 78622
goetzmann.elektrotechnik@t-online.de

Energie-Berater

müller + partner

Freie Architekten • zert. Passivhausplaner • Energieberater
Passivhäuser • KfW-Effizienzhäuser • Energieausweise
Friedrichstr. 32 • 76571 Gaggenau • ☎ 07225 78037
info@mp-architekten.net • www.mp-architekten.net

Fliesen/Platten/Fliesenleger

Di Mauro Fliesenfachgeschäft e.K.

Inh. Francesco Lucchese
Fliesenausstellung für den Innen- und Außenbereich
Natursteine • Fliesenarbeiten jeglicher Art
Max-Roth-Straße 20 • Gaggenau-Ottenau • ☎ 07225 3526
info@dimauro-fliesen.de • www.dimauro-fliesen.de

Peter Nebenführ

Fliesenverlegebetrieb
Wissigstraße 16 • Gaggenau-Bad Rotenfels • ☎ 07225 76188 • Fax 3156

Gartenbau

Gärtnerei Rudolf Leiber

Inh. Franc Gerloff
Pflanzen für Haus & Garten • Keramik • Dünger • Erde • Grabpflege
Schwarzwaldstr. 10 -12 • Gernsbach
☎ 07224 3366 • Fax 07224 1247 • info@gartenbau-leiber.de

Gebäudereinigung

Michelle's Reinigungsservice

Luisenstr. 14 • 76571 Gaggenau
☎ 01520 8244682 • info@michellesreinigung.de



Heizungsbau

allgeier haustechnik

Heizungsbau

Viktoriastr. 11 • Gaggenau • ☎ 07225 96650 • Fax 966559
www.allgeier-haustechnik.de

E.W. Walter Friedrich GmbH

Sanitär-Heizung-KD/Junkers Wärmevertragspartner • Klimaanlage
Hindenburgstr. 24 • 76571 Gaggenau • ☎ 07225 9795-0 • Fax 9795-33
E-Mail: wfriedrichgmbh@t-online.de • www.ewf-friedrich.de

Haller GmbH

Sanitär • Heizung • Bäder

Werkstraße 10 • Gaggenau-Bad Rotenfels • ☎ 07225 4722 • Fax 4765
www.adolfhaller.de

Heizungs- und Sanitärtechnik Andreas Irth GmbH

Badsanierung • energetische Heizungssanierung • Kundendienst
Am Reichenbach 4 • 76593 Gernsbach • ☎ 07224 4847
E-Mail: info@irth.de • www.irth.de

bad & heizung Vierling

Heizung • Sanitär • Bäder

Schloßstr. 18 • Gernsbach • ☎ 07224 657240
E-Mail: badundheizungvierling@web.de • Mobil 0172 9811511

Holzbau/Fensterbau/Schreinerei

Heck Möbelwerkstätte GmbH

Innenausbau • Schlaf-/Wohnmöbel • Küchen • Bäder • Türen/Fenster
Restaurationen • Reparaturen • Innenarchitektur • Bauleitung

Franz-Grötz-Str. 2b • Gaggenau-Bad Rotenfels • ☎ 07225 98849-10 • Fax-17
info@schreinerei-heck.de • www.schreinerei-heck.de • www.gaggenau-kuechen.de

Schreinerei German Kalmbacher

Innenausbau • Möbel • Türen • Reparaturen

Lerchenbergstr. 1b • Gaggenau-Hörden • ☎ 07224 655522 • Fax 655574 • www.schreinerei-kalmbacher.de

Frank Merkel

Schreinerei • Fenster- und Innenausbau • Haustüren

Friedrichstr. 41a • Gaggenau-Ottenau • ☎ 07225 3693 • Fax 3679

Rüdiger Werth

Fenster • Haustüren • Innenausbau

Werkstraße 6 • Gaggenau • ☎ 07225 5289 • Fax 5904
E-Mail: info@werth-schreinerei.de • www.werth-schreinerei.de

Schreinerei Wieland

Innenausbau • Möbelwerkstätte • Türen
Küchen Neu- und Umbau • Reparaturverglasungen • Spiegel
Hillaustraße 7 • Gernsbach • ☎ 07224 7262 • Fax 68927

Küchen

Heck Möbelwerkstätte GmbH

Innenausbau • Schlaf-/Wohnmöbel • Küchen • Bäder • Türen/Fenster
Restaurationen • Reparaturen • Innenarchitektur • Bauleitung

Franz-Grötz-Str. 2b • Gaggenau-Bad Rotenfels • ☎ 07225 98849-10 • Fax-17
info@schreinerei-heck.de • www.schreinerei-heck.de • www.gaggenau-kuechen.de

Maler

Malerbetrieb Billian GmbH

Maler- und Tapezierarbeiten • Wärmedämmung • Gerüstbau

Landstraße 15 b • Gaggenau-Hörden • ☎ 07224 2238
Fax 67066 • E-Mail: malerbetrieb-billian@t-online.de

Maler Schlick

Fassadensanierung • Verputzarbeiten • Bodenbeläge
Renovieren • Dekorieren

Mozartstraße 47 • Gaggenau • ☎ 07245 3935

Ferdinand Schröder

Maler- und Lackierbetrieb

Malscher Str. 10 • Gaggenau-Freiolsheim • ☎ 07204 93333 • Fax 93334

Parkett/Bodenbeläge/Trockenestrich

Hirth Raumausstattung GmbH

Planung • Beratung • Bodenbeläge • Parkett

Friedrich-Ebert-Str.15 • Gaggenau • ☎ 07225 76008 • Fax 914392

KH Raumausstattung GmbH

Parkett • Bodenbeläge • Trockenestrich

Furtwänglerstr. 23 • Gaggenau-Ottenau • ☎ 07225 9759-0 • Fax 9759-33

Mahler Parkett & Boden

kreativ • preiswert • individuell • vielseitig • ökologisch • kompetent

Schwarzwaldstr. 64 • Gernsbach • ☎ 07224 3751 • Fax 07224 3890

IHRE PARTNER

RUND UMS HAUS

IHRE HANDWERKER VOR ORT

Photovoltaik/Solartechnik

W-QUADRAT

Westermann & Wörner GmbH

Photovoltaik • Stromspeicher • E-Ladestationen
Baccarat-Str. 37-39 • Gernsbach • ☎ 07224 991900
info@w-quadrat.de • www.w-quadrat.de

Raumausstattung

Hirth Raumausstattung GmbH

Planung + Beratung • Bodenbeläge • Parkett • Textil-, Elastische- und
Hartbodenbeläge • Fensterdekorationen • Polsterarbeiten • Sonnenschutz
Friedrich-Ebert-Str. 15 • Gaggenau • ☎ 07225 76008 • Fax 914392
Mobil 0157 79769825 • www.hirth-gaggenau.de

KH Raumausstattung GmbH

Bodenbeläge • Gardinen • Polsterarbeiten • Sonnenschutz • Matratzen
Betten • Bettfedernreinigung
Furtwänglerstr. 23 • Gaggenau-Ottenu • ☎ 07225 9759-0 • Fax 9759-33

Rollläden und Sonnenschutz

Rollladenbau Hurrle GmbH & Co. KG

Gaggenau • Pionierweg 1c • ☎ 07225 3167
info@rollladenbau-hurrle.de
www.rollladenbau-hurrle.de

Sanitär

allgeier haustechnik

Sanitär
Viktoriastr. 11 • Gaggenau • ☎ 07225 96650 • Fax 966559
www.allgeier-haustechnik.de

E.W. Walter Friedrich GmbH

Sanitär-Heizung-KD/Junkers Wärmevertragspartner - Klimaanlage
Hindenburgstr. 24 • 76571 Gaggenau • ☎ 07225 9795-0 • Fax 9795-33
E-Mail: wfriedrichgmbh@t-online.de • www.ewf-friedrich.de

Haller GmbH

Sanitär • Heizung • Bäder • www.adolfhaller.de
Werkstr. 10 • Gaggenau-Bad Rotenfels • ☎ 07225 4722 • Fax 4765

Karl-Heinz Rahner

Sanitär • Blechnerei • Installation
Hauptstr. 165 • Gaggenau-Ottenu • ☎ 07225 1357 • Fax 78408

bad & heizung Vierling

Heizung - Sanitär - Bäder
Schloßstraße 18 • Gernsbach • ☎ 07224 657240
badundheizungvierling@web.de

Schlosserei/Metallbau

Jülch – Die Schlosserei

Mercedesstr. 4 a • Gaggenau-Bad Rotenfels • ☎ 07225 2292 • info@juelch.de

Weber – Metallbau GmbH

Kunstwiesenweg 14 • 76456 Kuppenheim • ☎ 07222 9453-0
Fax 07222 9453-15 • www.weber-metallbau.info

Zimmerei/Dachdeckerei

Holzbau Hurrle GmbH & Co.

Gaggenau • Pionierweg 1d • ☎ 07225 1452
info@holzbau-hurrle.de • www.holzbau-hurrle.de

JONA Dachdecker GmbH & Co. KG

Flachdachsanieierung • Balkon- und Terrassensanieierung und Reparatur
Dachwartungen • Bodenbeschichtungen • Steildachsanieierung
Pionierweg 1 • Gaggenau • ☎ 0151 27092215 • www.dachdecker-jona.de

Katharina Wieland

Zimmerei • Dachdeckerei • Blechnerei
Casimir-Katz-Str. 35 • Gernsbach • ☎ 07224 650041 • Fax 650042



IHRE PARTNER RUND UMS HAUS



Einbruchssicher und energieeffizient

Ihr Vorteil:
✓ Familienbetrieb
✓ Hauseigene
Montageteams

- Fenster & Terrassentüren
- Türen Hauseingang
- Türen Wohnung
- BAFA-Förderung
- Fachberatung
- Profi-Handwerker

Kleinoberfeld 1, 76135 Karlsruhe
Tel.: 0721/570 44 97-0
www.hamburger-karlsruhe.de

TÜREN & FENSTER
HAMBURGER
GMBH

ANZEIGE

Neue Fenster oder Haustüre - eine Investition mit vielen Vorteilen.

Staatlich bis zu 20 % Förderung möglich

Mehr behagliche Wärme in der kalten Jahreszeit

Gerade im Winter zeigen sich die Schwächen alter Fenster besonders deutlich. Nach dem Austausch zieht es nicht mehr, weil moderne Rahmen und Mehrfachverglasungen optimal isolieren und die Wärme zuverlässig im Haus halten. Als regionaler Handwerksbetrieb bringt das Team Hamburger Jahrzehnte der Erfahrung über Bautechniken und Bausubstanz ein, um jede Immobilie passgenau zu modernisieren.

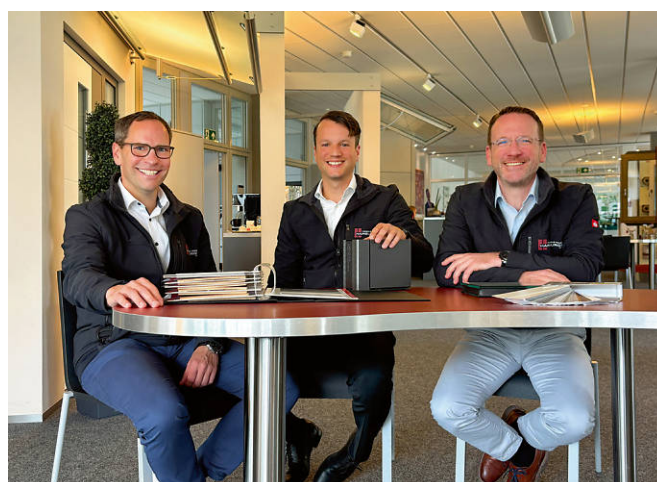
Einbruchschutz, der Sicherheit spürbar erhöht

Fenster und Haustüren leisten einen wichtigen Beitrag zum Schutz des eigenen Zuhauses.

geplant, da jede Wohnsituation andere Anforderungen stellt.

Eine wertige Umgebung mit sichtbarer Veränderung

Neue Fenster und eine neue Hauseingangstüre verändern das Erscheinungsbild eines Hauses nachhaltig. Viele Eigentümer staunen, wie sehr sich das Aussehen der Immobilie um Jahrzehnte verjüngt, während gleichzeitig sich das Wohnklima wesentlich verbessert. Ein absolutes Aha-Erlebnis ist immer wieder der Schallschutz - wenn man sich zuvor über Jahre an den Straßenlärm gewöhnt hat. Diese Aufwertung steigert nicht nur das Wohlbefinden, sondern auch die Ausstrahlung des gesamten Gebäudes.



v.l.: Fachberater Mathias Leiner, Geschäftsführer Tobias Hamburger und Geschäftsführer David Hamburger



Feste Rahmen und Pilzkopfverriegelungen erschweren das Aufhebeln deutlich, während auf Wunsch bruchhemmendes Glas Einbrüche erheblich verzögert und zusätzliche Sicherheit bietet. Moderne Sicherheitselemente werden dabei individuell

Wertsteigerung und finanzielle Vorteile

Eine Investition in moderne Fenster und Haustüren zahlt sich langfristig aus. Häufig übersteigt die Wertsteigerung der Immobilie die eigentliche Investition, zumal die verbesserte

Isolierung dauerhaft Energiekosten senkt und den Geldbeutel entlastet. Zusätzlich sollten staatliche Förderungen sowie die ein oder andere Bonusaktion bei Hamburger nicht unterschätzt werden.

Angenehme Kühle im Sommer

Moderne Fenster wirken nicht nur im Winter. Durch spezielle Beschichtungen und die Zwischenräume der Mehrfachverglasung bleibt die Hitze im Sommer deutlich länger draußen, sodass sich Innenräume weniger aufheizen. Das sorgt für ein angenehmeres Raumklima, selbst an heißen Tagen, ohne dauerhaft auf Klimageräte angewiesen zu sein.

Team Hamburger - Erfahrung und Beratung auf Augenhöhe
Gute Ergebnisse beginnen

mit guter Beratung. Das Team Hamburger verbindet als Familienunternehmen seit 40 Jahren handwerkliches Können mit individueller Betreuung, wobei eigene Montageteams und regelmäßige Fortbildung unserer Mitarbeitenden für gleichbleibend hohe Qualität sorgen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin im Studio in Karlsruhe oder ganz bequem bei Ihnen vor Ort und profitieren Sie von individueller Beratung, großer Auswahl und zuverlässigem Service.

Ihr Kontakt:

Hamburger GmbH
Kleinoberfeld 1
76135 Karlsruhe
Tel.: 0721 570 44 970
Fax. 0721 570 44 979
info@hamburger-karlsruhe.de
www.hamburger-karlsruhe.de



Im Jungen Schloss im Landesmuseum Württemberg geht es aktuell bunt zu.

FREIZEIT

Foto: LMW/Sevency OHG

Langeweile muss draußen bleiben Die schönsten Kinderausstellungen in Baden-Württemberg

Museum? Klingt das nach Staub, „Bitte nichts anfassen!“ und endlosem Warten? Nicht in Baden-Württemberg – hier geht’s ganz anders! Viele Museen im Ländle wandeln sich inzwischen in Orte, die Kinderaugen zum Leuchten bringen. Wo nicht nur angeschaut, sondern erlebt, ausprobiert und getüftelt wird. Die NUSSBAUM-Redaktion hat spannende Kinderausstellungen zusammengestellt, die Eltern und Kids gleichermaßen begeistern. Sodass der Museumsbesuch für die ganze Familie zu einem spannenden Erlebnis wird.

Karlsruhe: Ein Tag als Natur-Forscher

Schon gewusst? Das Naturkundemuseum Karlsruhe lädt Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre kostenlos ein! Hier warten spannende Workshops zu Insekten, Mineralien oder Experimenten. Oder man stürzt sich mit einem Rallyeblatt ins Museums-Labyrinth. Hier darf der Entdeckerhut nicht fehlen!

Stuttgart: Fantasiereich forschen

Das Landesmuseum Württemberg hat mit dem „Jungen Schloss“ ein eigenes Kindermuseum – mit einer echten Mitmachausstellung! Seit 2009

hat das Junge Schloss sogar einen eigenen Kinderbeirat. Er setzt sich aus jungen Museums-expert*innen ab 8 Jahren zusammen. Aktuell dreht sich dort alles um das Thema „BUNT“. Hier wird nicht nur experimentiert, sondern auch gemalt und gebaut. Mit digitalen Rätseln und interaktiven Stationen wird der „Museums-muffel“ in jedem Kind besiegt.

Ludwigsburg: Barbie trifft Barock

Märchenhafte Kulissen oder Retro-Nostalgie? Im Barockschloss Ludwigsburg gibt’s beides. Das Programm der Staatlichen Schlösser und Gärten bietet das gesamte Jahr über spannende Themenführungen für Klein und Groß und der Märchengarten im Blühenden Barock“ lädt zum Familienbummel ein. Aktuell zu Gast: die berühmteste Puppe der Welt. Die Ausstellung „Barbie: Zwischen Alltag und Glamour“ nimmt mit durch 60 Jahre Zeitreise mit der Kult-Spielfigur. Richtig cool: Original-Puppen der 70er sind genauso dabei wie Barbie in Space.

Urzeit-Reise im Reiss-Engelhorn-Museum

Auch die Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen stehen für regelmäßige, kindgerechte und lie-

bevoll inszenierte Ausstellungen für alle Altersklassen.

Dino-Liebe kennt kein Alter, oder? Die aktuelle Dinosaurierausstellung zeigt, wie die riesigen Echten lebten, jagten und flogen – Erlebnisrundgänge, die Geschichte greifbar machen.

Heilbronn: experimenta – Mach das selbst!

Deutschlands größtes Science Center ist ein Spielplatz für Köpfe und Hände. In Heilbronn’s „experimenta“ kann man Naturwissenschaft hautnah erleben. Mitmachen, experimentieren, erforschen – keine Regeln, nur Spaß an der Wissenschaft!

Jedes Museum bietet nicht nur Spaß für Kids, sondern sorgt auch bei den Älteren für eine kleine Atempause mit dem Gefühl: Hier wird unser Alltag erleichtert. Und das Beste? Viele dieser Einrichtungen haben familienfreundliche Eintrittspreise. Perfekt für einen vollen Tag – ohne, dass am Abend der Geldbeutel stöhnt. Fertig sind 10 Abenteuer, die Lust machen, neue Welten zu entdecken. Also: Wer packt den Rucksack? (ral/jr/red)



Barbie und Ken kann man aktuell im Schloss Ludwigsburg begegnen.

Foto: Finia Saß/SSG



NUSSBAUM

Viele weitere aktuelle Ausstellungen und Museumsangebote für Kids sowie Spar-Vorteile für NUSSBAUM-Abonnenten gibt es unter dem QR-Code oder unter diesem Link:



<https://go.nussbaum.de/kids-museen26>

MODERNE KÜCHENWELTEN

www.nussbaum.de/themen/

Foto: LEK_3DPHOTO/istock/Getty Images Plus

So wird die neue Küche zur sicheren Investition

Wer seine Traumküche gemeinsam mit Fachleuten plant, gewinnt einen komfortablen und zeitlos schönen Wohlfühlort. Als weiteres Plus bieten Küchenprofis flexible Finanzierungsmöglichkeiten und spezielle Garantieleistungen.

Der Schritt zu einer neuen Küche ist mehr als nur eine Frage des Geschmacks und der Funktionalität – es ist eine Investition in die Zukunft. Bei der Realisierung persönlicher Traumküchen spielen neben Design und technischen Innovationen auch finanzielle und sicherheitstechnische Überlegungen eine wesentliche Rolle. Eine durchdachte Planung, die sowohl Budget als auch zukünftige Anforderungen berücksichtigt, ist daher unerlässlich.

Clever geplant

So ist bei der Küchenplanung beispielsweise auf eine bestmögliche Anordnung der unterschiedlichen Arbeitszonen zu achten, um gerade in einer geräumigen Küche die Laufwege kurz zu halten und

den Arbeitsfluss zu erleichtern. Die Bereiche „Spülen“, „Vorbereiten“ und „Kochen“ sollten möglichst eng beieinander liegen. Für ein ergonomisches Umfeld spielt zudem die Positionierung der Hausgeräte eine wichtige Rolle. Außer dem Kühlschrank werden auch Backofen, Mikrowelle und Dampfgarer mittlerweile meist höher eingebaut, so dass sie sich im Stehen bedienen lassen und das lästige Bücken entfällt.

Lösungen nach Maß

Kurzum: Die Zusammenarbeit mit einem Küchenspezialisten erweist sich als unverzichtbar, um den rasanten technologischen Entwicklungen und den vielfältigen Möglichkeiten im Küchendesign gerecht zu werden. Küchenprofi Laureen

Christen hebt hervor: „Die Landschaft der Küchengeräte und -ausstattungen wandelt sich kontinuierlich. Unsere Expertise ermöglicht es, maßgeschneiderte Lösungen zu finden, die sich auch durch flexible Finanzierungsoptionen realisieren lassen.“ Nicht jeder hat die Möglichkeit, den Gesamtbetrag sofort zu begleichen – eine realistische Finanzierungsplanung öffnet hier Türen. Im Kontext der Finanzierung ist auch der Schutz der Investition ein zentrales Thema.

Fullservice-Garantie

Sogenannte Anzahlungsbürgschaften bieten Sicherheit, indem sie bei Ausfall der Leistung die Rückerstattung der geleisteten Anzahlung garantieren. Darüber hinaus bieten

einige Küchenstudios eine Fullservice-Garantie an, die über einen Zeitraum von zehn Jahren vor unvorhergesehenen Reparaturkosten schützt – sei es der Austausch einer Front, die Erneuerung der Arbeitsplatte oder der Ersatz einer Armatur. Laureen Christen ergänzt: „Kunden, die zunächst in neue Elektrogeräte investieren und erst später die Schränke aktualisieren, profitieren ebenfalls von dieser Garantie, da auch nachträgliche Einbauleistungen abgedeckt sind.“

Auf der sicheren Seite

Diese Art der Garantie bietet eine doppelte Absicherung, von der sowohl der Kunde als auch der Küchenspezialist profitieren, und unterstreicht die hohe Servicequalität. (txn/red)

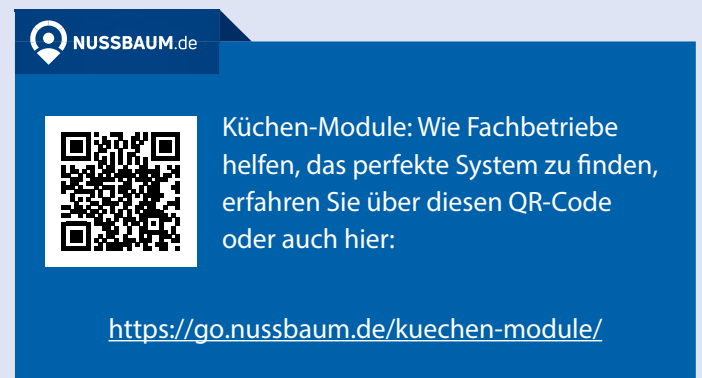


Wir haben Ihre Traumküche

KüchenAtelier
SCHERB

Luisenstr. 9
76571 Gaggenau
info@kuechenatelier-scherb.de
www.kuechenatelier-scherb.de

musterhaus küchen
GEHÖREN ZUM LEBEN.



NUSSBAUM.de

Küchen-Module: Wie Fachbetriebe helfen, das perfekte System zu finden, erfahren Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/kuechen-module/>